Bei sind nur diejenigen Wörter und Wortstämme aufgenommen, die alt (Pyr., A.R. u.ä.) haben. Alle anderen mit geschriebenen Wörter aus späterer Zeit siehe bei

s

belegt seit Pyr.
das Wort, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert s erhalten hat: der Riegel der Tür (aus Holz 1; auch aus Kupfer 2).

a m mit det.

sp

Gern im Dual 3 und bes. in Ausdrücken wie:

Dual: u.ä.

a) den Riegel fortziehen u.ä. 4. u.ä.

b) die Tür bleibt mit dem Riegel [verschlossen] 5.

s

belegt seit A.R.
ausgeschrieben erst seit M.R. belegt.
Kopt. S.B. ⲥⲁ-

a m seit

seit D19 auch

Mann; männliche Person; jemand.
Selten Sp. auch im Plural 6.

vereinzelt: sp gr

A. Mann (im Gegs. zur Frau) 7.

B. Mann als allgemeine Bez. für Person u.ä.

Im Einzelnen je nach dem Zus.hang im Sinne von:
jemand 8;
irgend ein Mann (bes. negiert) 9;
ein Mann (betont) 10;
der Mann = jedermann 11;
der einzelne Mann 12; und ähnlich.

Bes. mit attributivem Adjektiv 13, wobei die Bedeutung des Adjektivs oft überwiegt, wie z.B.:
jedermann 14; a sp auch u.ä.
irgend einer 15.
ein Trefflicher o.ä. 16.

ein Reiner 1.

C. mit Zahlangaben.

I. als Zusatz zu Personenbezeichnungen: Gefangene (Syrer, Arbeiter u.ä.) so und so viel Mann 2.
auch: Menschen dreissig Mann = dreissig Menschen (u.ä.) 3.

II. in Summierungen verschiedener Menschenklassen u.ä.: so und soviel Mann zusammen 4.

III. in der Verbindung: zwei Parteien (vor Gericht, bei Erbschaften u.ä.) 5.
auch mit pꜣ 6:

Nä. auch in dem Ausdruck 7: wie Kopt. ⲙⲡⲉⲥⲛⲁⲩ „uterque".

IV. Verschiedenes 8, unter Anderm in:
ein Heer von ...... Mann 9. Zahl.

so und soviel Leute von ...... 10. Zahl ......

x. Mann ...... y. (Mann) (d.h. mit Auslassung von s bei einer entsprechenden zweiten Zahlangabe) 11. ...... (u.ä.)

D. in besonderen Bedeutungen:

I. „Patient" in der Medizin (im Zauber u.ä.) 12.
auch mit Angabe der Krankheit,
durch präpositionellen Ausdruck 13: ...... (......)
durch relativischen Ausdruck 14: ......

II. zur Bez. der Person, auf die ein Totentext oder Zauberspruch Anwendung finden soll 15, z.T. als Ersatz des Namens 16.
auch mit pw 17 oder pn 18: sp

III. Mensch (im Gegs. zur Gottheit 19 oder zum Tier 20). (Selten)

IV. Erwachsener (im Gegs. zu Jüngling, Greis u.ä.) 21. Nä.

V. = vornehmer, bekannter Mann (im Gegs. zum Geringen u.ä.) in:
Sohn eines Mannes = von guter Herkunft u.ä. 1. Seit M.R.

E. mit folg. Genetiv: „Mann von......".

I. Mann der Wahrheit (Tüchtigkeit u.ä.) 2. — z.B. ... u.ä.

II. Mann des Festes (Jubelns u.ä.) 3. — z.B. ... u.ä.

III. Mann von x. Ellen (von y. Jahren u.ä.; von gestern u.ä.) 4. — z.B. ... x. u.ä.

auch: Mann von einer Elle = kleines Kind 5.

IV. mit Ortsangabe 6; z.B.: Mann aus Theben = ein Thebaner.

V. in Titeln 7 wie:
Titel des M.R. 8.
Titel des M.R. (ob Pilot?) 9.

VI. in Personennamen 10 wie:
s n wsr.t Σεσωστρις

s — belegt Pyr. von einer Schlange: Wesen o.ä. 11.
Wohl das vorsteh. Wort.

s — D.22 (alt) Art Fisch 12.

s.t — belegt seit Pyr.
Nä. mit Artikel tꜣ.
Frau, weibliche Person. — sonst ...

I. Frau (im Gegs. zum Mann) 13. — Sp. auch ...

II. weibliche Person 14, besonders auch:
a) mit Bezug auf Mutterschaft 15.
b) mit Zahlangaben: so und soviel Frauen (in Summierungen u.ä.) 16
auch: „die beiden Frauen" von Isis und Nephthys 17. Sp. — auch ...

c) mit attributivem Adjektiv 1: „schöne u.ä. Frau"
Gr. auch in der Verbindung: von Hathor-Isis als „schwarz-roter Frau" 2.
auch nur als 3

d) mit genetivischer Ortsangabe: Frau aus...... 4

III. in besonderen Bedeutungen:
a) erwachsene Frau (im Gegs. zum kleinen Mädchen und zur Jungfrau) 5.
b) Patientin in der Medizin 6, entsprechend dem Gebrauch von s „Mann".
Auch in der Verbindung: männlicher oder weiblicher Patient 7.

IV in Personennamen 8 wie:

s.t-ḥm.t — belegt seit M.R.
Kopt. Sa ⲥϩⲓⲙⲉ : B F ⲥϩⲓⲙⲓ
weibliche Person, Frauensperson. — auch ...

I. Allgemein:
Frauensperson, Weib u.ä. 9. — Sp. auch ...
auch mit Zahlangabe: so und soviel Frauenspersonen (von Gefangenen u.ä.) 10. — Gr. auch ...

II. als genetivischer Zusatz:
a) zur Bez. des weiblichen Geschlechts 11, z.B.: Schreiberin.
b) in Ausdrücken wie: Frauensarg, Frauenschmuck 12, z.B.:

III. in den besonderen Bedeutungen:
a) Sp. als Titel vor dem Namen 13: Frau N.N.
b) Gr. als Bez. von Göttinnen 14.

s.t — belegt Med. (einmal) als eine Krankheit 15.

s.t — siehe bei smj.t.

s.t — belegt seit Pyr.
Urspr. wohl sꜣ.t und das Wort, von dem das Zeichen seinen Lautwert sꜣ erhalten hat.
Art Gans oder Ente: als lebendes Tier 16 und als Speise für Tote und Götter 17. — auch ... Det. ... Stellung der Zeichen auch: ... u.ä.

sȝ — belegt seit Pyr. assyr. -sija- griech. -σι-

seit Pyr. ; m

der Sohn.

seit D.18 . oft seit D.19 (auch)

Selten auch im Dual 1 und Plural 2.

Det. vereinzelt seit a , n u.ä.

A. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. leiblicher Sohn jemds. in menschlichen Verhältnissen 3.
Besonders auch:
a) Sohn und Erbe u.ä. 4,
auch in der Verbindung: Sohnessohn (neben: Erbeserbe) 5.
b) in genealogischen Angaben 6: N. Sohn des N.N. — N. N.N. ; sp N. N.N.

M.R. auch in der Fassung: „N.N's Sohn N" (mit Voranstellung des Vaternamens) 7. — N.N. N.

entstanden aus 8: — N.N. N.

Seit D.22 in dem Ausdruck: N. Sohn des Mannes mit gleichem Titel N.N. 9. — N. N.N. u.ä.

II. von einem Gott 10 oder vom König 11 als Sohn einer Gottheit.
Besonders auch in häufigen Verbindungen 12 wie z.B.:
Sohn des Amun (vom König) 13.

Sohn der Isis 14, bes. von Horus 15 in dessen häufigen Beiwort:
assyr. Har-sija-ēšu
griech. Αρσιησις
übers. Ὧρος ὁ τῆς Ἴσιος υἱός.

der Königstitel ist besonders aufgenommen.

III. „Sohn" von Tieren 16. Selten seit D.18.

IV. in den Namen von Dekansternbildern 17:

Σισρω

Σισεσμε

Σικετ

B. in Verbindungen und Ausdrücken wie:

I. ältester u.ä. Sohn 1, bes.:
a) der älteste Sohn 2, z.B.:
b) erstgeborener Sohn 3.
c) sein Sohn von seinem Leibe = sein leiblicher Sohn 4. — u.ä.
d) sein geliebter Sohn u.ä. 5. — z.B. u.ä.

II. Sohn des Königs, Prinz 6. Besonders: — u.ä.
a) mit folg. Namen des Vaters 7: — (N.)
auch: Königssohn des Ramses 8:
b) mit Zusätzen wie: ältester (leiblicher u.ä.) Königssohn 9.
c) in dem Titel: der Vizekönige von Nubien 10.
d) Verschiedenes 11.

III. in Verbindungen 12 wie:
Erbe Sohn des Erben.
Einer Sohn des Einen.
ein Gelobter Sohn von Gelobten.

IV. Verschiedenes 13, unter Anderm in: Sohn eines Mannes = ein Angesehener 14.

sȝ-bjn — Sr. als Bez. des Seth 15.

sȝ-mr.f — belegt seit Pyr. ; m
I. als Bez. des Horus als dem guten Sohn 16.

wenden!

auch mit …: den sꜣ-mr.f darstellen für den Osiris (bei den Mysterien in Abydos u.ä.) 1. — seit D20 …

D.18 auch einmal auf Anubis übertragen 2. — auch mit …

Pyr. mit …

II. vom König als dem guten Sohn eines Gottes 3. Seit D.18.

III. Art Priester 4, bes. bei der Zeremonie der Mundöffnung 5. Auch in Herakleopolis als Hoherpriester 6. Gr. — Det. Pyr. … m … — meist ohne Det.

sꜣ-Rꜥ

belegt seit Dyn. IV. „Sohn des Re" als Königstitel. — a … m … D.20 …

griech. mit υἱὸς τοῦ Ἡλίου, Ἡλίου παῖς wiedergegeben 7. — gr … n auch … u.ä.

I. in der Königstitulatur. — Stellung oft (auch hierat.):
Alt selten 8, und zuweilen dem Königsnamen nachgestellt 9.
Dann als regelmässiger Bestandteil der Titulatur vor dem Namen 10.
auch in Verbindungen wie 11: … (Name) … (Name)

Als Titel Amenophis IV. auch 12: … (Name)

II. Ausserhalb der Titulatur (selten)
a) wie ein Wort für König gebraucht 13.
b) als Anrede an den König (N.R.) 14: …

sꜣ-Ḥt-ḥr

belegt Gr. Name der heiligen Schlange („Agathodaimon") von Dendera 15.

sꜣ-tꜣ

belegt seit Pyr. — n …
vgl. Kopt. ⲥⲓⲧ „Basilisk"?
„Sohn der Erde" als Bez. der Schlange: von wirklichen Schlangen 16 und bes. von Gottheiten in Schlangengestalt u.ä. 17 (bes. Gr.). — gr … — gr abk. …

sꜣj-tꜣ

belegt Gr. mit Artikel pꜣ: ob die Nehrung an der Deltaküste? 18.

sꜣ-tꜣ — Erdboden, siehe bei sꜣṯ.w.

sꜣ-tꜣ — Ausruf bei Feierlichkeiten, siehe bei ….

sꜣ-tꜣ — Gr. als Schr. für sṯꜣ.t „Arure" 1.
auch in sꜣ.tꜣ-ꜣḫ 2.
vgl. das folg. Wort.

sꜣ

I. Bez. der achtel Arure 3. — a … (hierat.) Sp. …

II. in der Verbindung: Sp. für sṯꜣ.t-ꜣḫ.t 4.
z.B.: „acht Aruren Acker":

III. auch für sꜣtꜣ = sṯꜣ.t als ganze Arure 5.

sꜣ — belegt Med. als Produkt einer Entzündung 6.

sꜣ — belegt Med. in: … als Art Geschwür 7.

sꜣ — belegt Sp. als Personifikation eines Gewässers 8.

sꜣ.t

belegt seit Pyr. — a …
Vereinzelt seit D.18, oft Sp. u. Gr. mit zwei ▵ geschrieben. — n … selten auch n … u.ä.
die Tochter. — Det. … seit a, meist ohne
— seit D18, oft Sp., Gr. auch: … gr …

A. Ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. leibliche Tochter jemds. in menschlichen Verhältnissen 9.
Besonders auch als genealogischer Zusatz zum voranstehenden Frauennamen:
„Tochter des …… (der ……)" 10: N. … N.N.
Sp. auch N. … N.N.

II. von einer Göttin 11 oder der Königin 12 (Hatschepsut, Nitokris, Amenerdas u.ä.) als Tochter einer Gottheit.

So auch in:
als weibl. Gegenstück zum Königstitel (von Hatschepsut, Ahmes-Nefretere, Nitokris u.ä.) 1.
auch in der Verbindung: (von Hatschepsut) 2.

B. in Verbindungen und Ausdrücken wie:

I. älteste u.ä. Tochter 3, bes.:
a) älteste Tochter 4, z.B.: u.ä.
b) seine Tochter von seinem Leibe = seine leibliche Tochter 5. u.ä.
c) seine geliebte Tochter 6. u.ä.

II. Tochter des Königs, Prinzessin 7.

sȝ.tj — belegt seit Pyr. (a ... u.ä.)
I. die beiden Töchter 8.
II. das Kinderpaar (von Schu und Tafnet) 9. (m ... u.ä.)
III. Bes. in Verbindungen 10 wie: das Königstöchterpaar 11. u.ä.
auch 12. u.ä., auch

sȝ.tj — belegt D.18 in: als Beiwort des Königs als Erbe des Geb 13.

sȝ.t — belegt A.R., M.R. die Fussbodenplatten u.ä. 14

sȝ.w — belegt Totb. Finsternis 15.

sȝ — belegt Pyr.; Sargt. abwehren o.ä. ? 16.

sȝ — (2 rad.) belegt Pyr., Med., Sp. sich begeben nach (mit n) 1; sich unter (ḫr) jem. begeben 2. vgl. sȝw „schleichen". — Pyr.

sȝ — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Art Matte der Hirten (nur als Schriftzeichen belegt) 3. — a

sȝ — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Sp. als: erklärt 4.

sȝ — belegt A.R. mit Bezug auf Vieh 5: Herde? Hürde?

sȝ — belegt seit A.R. Trupp, Abteilung, Rotte (von Personen). Urspr. wohl Wache 6. griech. mit φυλή wiedergegeben. — a ... seit m ...; a 1mal ...; Det. ohne oder m ...

A. Allgemeines. Besonders 7:

I. Abteilung, Phyle von Priestern 8. Seit A.R.
a) Bes. auch von Totenpriestern 9, auch mit bestimmten Namen für die einzelnen Phylen 10.
b) Phylen der Priesterschaft am Tempel 11. Auch mit Nummerierung: erste (zweite u.s.w.) Phyle 12 (deren vier, später auch fünf 13 waren).

II. Abteilung der Steinmetzen u.ä. 14. M.R.

III. Abteilung der Fischer 15, der Rudermannschaft 16. N.R.

IV. Abteilung der Soldaten, Polizisten u.ä. 17. N.R.
Bes. auch in:
die Truppe 18 (des Königs u.ä.). — des Königs (des Amun)
die grosse Truppe 19 (des Königs u.ä.) — des Königs u.ä.
Auch mit bestimmten Namen derselben 20.

B. in Titeln wie 21:
Gehilfe o.ä. eines Höhergestellten 22. — m

griech. φύλαρχος 1.

Priestertitel 2 — u.ä.

Phylenschreiber (im Götter- und Totenkult) 3. — u.ä.

sꜣ — belegt seit D.18 als Titel
a) allein 4.
b) in den Verbindungen:
Gr. 5.
Sp. 6.
D.18 7.

sꜣ — belegt Gr. Art Äcker 8.

sꜣ — belegt seit Pyr. Schutz; Amulett — seit m meist

A. Schutz.

Det.

I. Allgemeines.
Schutz 9; auch mit ḥr 10 oder n 11: über (für) jem.
auch Zauberspruch 12; auch von bösem Zauber 13 in:

auch in Zauberformeln 14 wie:
Schutz hinter Schutz
es kommt der Schutz 15.

der Schutz des Horus ist der Schutz 16.

II. der Schutz ist hinter jem., um jem. (mit ḥꜣ).
a) Selten allein 17:
auch mit Suffix bei sꜣ dessen, von dem der Schutz ausgeht 18.
b) auch in Formeln 19 wie:
seit A.R. 20. — u.ä.
selten D.18, oft Gr. 21. — u.ä.

besonders D.18 1. — u.ä.

besonders Der el Bahri 2. — u.ä.

III. in der häufigen Verbindung: als Schutz. — u.ä.
Zumeist mit Genetiv oder Suffix dessen was geschützt werden soll: als Schutz jemds. (des Leibes, der Glieder u.s.w.) 3.
Selten auch mit ḥr „für" 4, ḥꜣ „um" 5.

IV. in Verbindungen mit Verben 6:
Schutz bereiten, Schutz gewähren u.s.w.
Besonders:
a) Schutz bereiten, schützen. — u.ä.
Zumeist mit Genetiv oder Suffix des zu Schützenden 7; auch mit Zusatz von r: „gegen" das Übel 8.
Statt des Genetivs auch mit n „für" 9, ḥꜣ „um" 10 u.ä.
b) ähnlich mit ..., ... u.ä. 11.
c) in der Verbindung: — u.ä.
siehe bei stp.

B. Amulett. Seit M.R.

m auch

Von umgehängten Amulettfiguren u.ä. (für Tote 12; für Götter 13; für den König 14).
Auch von gezeichneten Zauberfiguren 15; auch vom Zettel mit Zaubersprüchen 16.
Auch in dem Ausdruck: jemandem (n) Amulette anlegen 17. Gr.

sꜣw — belegt seit M.R. Zauberer (neben Arzt) 18.
Auch in der Verbindung 19:

sꜣ-wr — belegt Pyr. vom Sonnengott 20.

sꜣ-wr — belegt Med. als etwas offizinell Verwendetes 21.

sꜣ-n-ỉtn — Gr. als Art Pflanzen 22.

sꜣ-rnp.t — I. N.R. u. Gr. als Bez. für dauernden Schutz 23.

II. Sp. als Bez. für Elend, Hungersnot o. ä. 1.

sꜣ-ṡ.t — belegt Sp. Art Pflanze, die bei Salbenbereitung verwendet wird 2.

sꜣ-šmᶜ — belegt Sp. als etw. Kostbares 3.

sꜣ-tꜣ — belegt seit A.R. — seit m auch … u. ä.

I. Ausruf bei Feierlichkeiten o. ä. 4. — Sargt. auch …
Alt auch als Beischrift zu zwei Personen in der Haltung 5: — seit D19 … u. ä.
auch sꜣ-tꜣ machen 6 (mit …, ḳmꜣ u. ä.) oder hören 7. — Sp. … , … u. ä.

auch in der litaneiartigen Formel 8:

II. Sp., Sp. wie Jubel, Jauchzen 9; auch mit … verbunden 10.

sꜣ — belegt Pyr. jem. begrüssen (mit n) 11. — auch … , … ,

sꜣw — (III. inf.) belegt seit Pyr. — Pyr. … , … ,
bewachen, hüten; sich hüten. — … , … u. ä.

a … m … u. ä.

A. bewachen, hüten.

Gewöhnlich mit direktem Objekt; Sp. auch dafür selten mit ḥꜣ 12 oder ḥr 13, auch mit Objekt und r: etwas hüten vor …… 14. — seit m meist … u. ä.
seit gr. auch nur … , …

I. einen Ort (ein Land und seine Grenzen, Örtlichkeiten im Himmel und Jenseits u. ä.) bewachen 15. ein Gebäude 16 (bes. ein Tor 17) bewachen. — seit Ende n auch irrig … für …

II. Personen hüten, bewachen 18. Bes. auch Feinde, Gefangene (dass sie nicht entfliehen) 19. — Im Zeichen … sonst auch Verwirrung mit … und dem Zeichen für mnjw.

Nä. in der Verbindung: Gefangener 1.

auch in dem Ausdruck: jem. gefangen setzen (jurist. Ausdruck) 2.

III. eine Schlange bewachen [dass sie nicht schade] 3. Königsgr.

IV. (Briefe) aufbewahren 4. Nä.

V. Verschiedenes 5.
a) Med. in dem Ausdruck: (Zerstossene Medikamente) in einem Tuch bewahren o. ä. ? 6.
b) Worte eines Vertrages „halten" 7. D.19.
c) bildlich 8, unter Anderem: den Schritt hüten = vorsichtig gemessen gehen (im Tempel) 9. Sp.

B. sich hüten, sich hüten vor.

Fast immer im Imperativ.

I. ohne reflexives Pronomen: hüte dich vor …… (mit Objekt) 10.

II. mit reflexivem Pronomen: „hüte dich! hütet Euch!" In Pap. M.R. sꜣw-tw zu: abgekürzt 11.
a) ohne Angabe wovor 12.
Bes. Nä. in der einschärfenden Formel: „Pass auf! …… Nimm dich in acht!" 13.
b) mit Objekt: hüte dich (u. ä.) vor …… 14
c) mit präpositioneller Verbindung: bes. mit r 15, auch mit ḥr 16 oder m 17.

C. mit folg. Satz oder Infinitiv.

verhüte dass …… 18;
hüte dich dass …… 19.

D. Verschiedenes.

Unter Anderem 20 auch in 21: Vgl. die Formel sꜣ-tꜣ hinter sꜣ „Schutz". — … u. ä.

sꜣw-n-ỉm — belegt Sp. als Bez. der Götter 22. — … , … u. ähnl.

sꜣw — belegt seit M.R.
Nicht immer sicher zu scheiden von ꜣrj „Hüter", mnjw „Hirt" und mr „Hirt" — u.ä. — *n u.ä.
der Wächter 1.
Fast immer als Amt oder Titel.
Allein 2 oder mit näheren Angaben: Wächter des Tempels, des Speichers, der Nekropole u.s.w. 3.
Bes. auch in dem Titel: Oberarchivar 4.

sꜣw.t — belegt Totb., Königsgr. und ähnl. Texte — auch … u.ä.
die Bewachung 5.
auch mit …: bewachen, gefangen halten 6. — auch vereinzelt ohne …

sꜣw.tj — belegt seit Totb. — auch … , … u.ä.
der Wächter (auch von Göttern 7 als Wächter der Tore, des Osiris u.ä.).
Bes. als Amt oder Titel.
allein 8 oder mit näheren Angaben (W. des Schatzhauses, der Nekropole u.s.w.) 9.
auch in den Titeln:
Archivar 10.
Oberarchivar 11.
vgl. sꜣw.

sꜣw.tj — belegt seit Lit. M.R.
bewachen, hüten 12.
(als seltenes Synonym von sꜣw).

sꜣw — Sp. als schmähende Bez. des Apophis 13.

sꜣj.t — belegt N.R.; Gr.
eine Göttin (Schützerin o.ä.) 14. — gr

sꜣw — (III. inf.) belegt seit A.R. — m … u.ä.
I. langsam gehen, schleichen 15.
auch: sich einschleichen 16.
sich fortschleichen 17.
(gern neben ḥt, ḥtḥt).

II. warten auf jem., etw. abwarten 1.
Bes. in den Ausdrücken 2: „auf dessen Kommen man wartet"
Jünger dafür mit n 3: sꜣw …

sꜣw — belegt seit Lit. M.R. — D18 auch … , D19 …
zerbrechen, zerbrochen sein 4, bes. von Körperteilen (Rücken 5, Rippen 6, Knochen 7). — *m … gr …
auch bildlich:
a) vom Rücken = ermüdet 8. — Det. …
b) Sr. vom Herzen = mitleidig 9.
c) vom Arm = schwach 10,
auch: der Schwache (Gegs. nḫt-ꜥ der Starke) 11. — u.ä.

sꜣw — belegt Nä.
(Nase, Ohren) abschneiden 12. — u.ä.
vgl. swꜣ sowie das vorstehende Wort.

sꜣw — belegt M.R. u. Gr.
Art Gewebe oder Kleid 13.

sꜣw — belegt seit M.R. — seit D19 …
Seit D.19 sꜣj.
Kopt. A.B. ⲥⲟⲓ : F. ⲥⲁⲓ : A. ⲥⲁ. — sait. … *m auch …
der Balken 14.
auch von den Balken, auf denen die Erde ruhend gedacht ist (neben: Steuer des Himmels) 15, auch bildlich von Personen 16. — Det. …
auch vom Rücken als „Balken des Körpers"? 17.

sꜣw.t — belegt D.18 (Zaub.).
ein Körperteil des Menschen: zwischen Rücken und Gesäss 18.

sꜣw — belegt Totb.
Zweige o.ä. der Bäume 19.

sꜣw — Name der Stadt Saïs (im Delta) 1. assyr. saja. Kopt. B. CAI. — u. ä.

sꜣw.tj — Name der Stadt Siut (im Mittelägypten) 2. assyr. Sijautu. Kopt. S. CIOOYT: B. CIWOYT. arab. اسيوط. — u. ä.

sꜣb — belegt Pyr., Sargt., Med. fliessen, rinnen (mit r: zu Boden u. ä.) von den Ausflüssen der Leiche 3; von Salbe (?) 4. vgl. semit. זוב, ذوب. — m … *D18 …

sꜣb — belegt seit Pyr. semit. זאב, ذئب. — a … auch … ,

der Schakal. — seit m … n … D19 …

I. als wirkliches Tier 5. auch als heiliges Tier (neben Katze, Sperber u. ä.) 6. auch als Bild der Schnelligkeit 7. — Det. … a auch … ; alt. seit a …

II. als göttliches Wesen 8. Bes. auch mit Bezug auf den Toten, dessen Gesicht das eines Schakals (d. h. Anubis) ist 9. auch von den Schakalen die das Sonnenschiff ziehen 10.

III. in der Verbindung: der oberägypt. Schakal: als göttliches Wesen (auch als Richter u. ä. der Götter) 11, in der Titulatur eines Gaufürsten 12; als Bild der Schnelligkeit 13, u. ä. — … u. ä.

sꜣbj — belegt Pyr. in: „Schakalssee" als Name eines Gewässers im Jenseits 14. — … , … u. ä. auch …

sꜣb — belegt seit M.R. (Infinitiv weiblich) — D19 ff auch … Gr …

I. (wie ein Schakal) durchziehen, in der Verbindung: die Sümpfe durchziehen (bei der Vogeljagd und beim Fischfang) 15. — … :

Auch dazu noch mit m: in den Deltasümpfen 1. Sp. u. Gr. oft wie ein fester Ausdruck 2, auch abgeschwächt: sich ergehen, sich erfreuen (mit m: an einem Ort, mit etw.) 3. auch in Ausdrücken 4 wie: Freudensitz o. ä. — … u. ä.

II. ohne Objekt: in den Sümpfen (mit m) umherstreifen 5.

sꜣb — belegt D.18 in: als bildlicher Gebrauch des vorsteh. Wortes im Sinne von: „der das Herz seines Herrn erfreut" o. ä. 6.

sꜣb — belegt seit A.R. Richter o. ä. — ungewöhnlich auch vereinzelt: m … D20 …

A. eigentlich als Amt.

I. allein als Amtsbezeichnung 7. (nicht oft). auch vereinzelt in Verbindungen 8 wie Richter, der hört was zu hören ist. Auch Richter von etw., an einem Ort (selten 9, seit N.R.), z. B.: R. der Untertanen. R. an der Stätte des Richtens.

II. in der Verbindung: alt zumeist als Titel des Veziers 10; Sp. u. Gr. auch vom König 11 und von Göttern (wie Thoth, Chons u. ä.) 12. — a … D19 …

III. mit anderen Ämtern verbunden 13 wie:
a) alte Titelverbindung mit Bezug auf die Gauverwaltung 14.
b) Richter und Mund von Nechen 15.
c) Richter und Schreiber (bes. von Söhnen hoher Beamter) 16.
auch in den Stufen 17 desselben Amtes:

B. als allgemeiner Ehrentitel. N.R.

allein 1 vor dem Namen des Vaters oder auch vor anderen Titeln 2.
Bes. in den Verbindungen:

sꜣbw.t — belegt Pyr. in: vom toten König 3.

sꜣr.w — belegt Pyr.; Sargt. Fesseln, Bande 4. — Sargt.

sꜣr.t — belegt Sargt.; N.R. Art Pflanze (als Gartenpflanze u.ä.) 5. vgl. sꜣrj.

sꜣs (sꜣ.s) — belegt Nä. Reibstein 6; vgl. bnw.t „Mühlstein".

sꜣš — belegt Pyr. öffnen (von den Ohren) 7; vgl. sš „öffnen". — u.ä.

sꜣk — siehe bei sꜣk.

sꜣg.t — belegt M.R. als Name eines Fabeltiers 8.

sꜣt — belegt Sargt. Teil eines Gebäudes 9. — var.

sꜣt.t — belegt M.R. hinter Weihrauch genannt 10.

sꜣt — belegt A.R. siehe bei sꜣṯ.

sꜣtj — belegt M.R. siehe bei sꜣṯ.w Fussboden.

sꜣtw — siehe bei sꜣṯ.w Fussboden.

sꜣṯ — belegt seit Pyr. (in Opferlisten und ähnl. Texten). auf die im Boden eingelassene Opferplatte Wasser sprengen. — u.ä., oft

I. allein 11.

II. in Verbindung mit 1. — Det. , abk.

III. in der Verbindung 2:

sꜣṯ — belegt seit Pyr. die Wasserspende 3. auch in der Verbindung: Wasser eine Spende (in der Opferliste) 4.

sꜣṯ — belegt A.R. als Bauteil im Innern einer Pyramide (im Plural) 5; auch als Zubehör der Scheintür 6.

sꜣṯ.w — belegt seit A.R. Gewöhnlich seit M.R. ohne das Zeichen geschrieben und mit statt . Viell. urspr. Pluralis 7.
Kopt. S.B. ⲈⲤⲎⲦ.
der Boden u.ä.
— a … m auch …; m …; seit m gewöhnlich: … Det. … u.ä.

A. Erdboden, Erde.

I. Allgemeines: Erdboden auf dem Pflanzen wachsen 8, gehen auf dem Erdboden 9, den Erdboden berühren (bei der Proskynese u.ä.) 10; etwas auf den Erdboden giessen u.ä. 11.
Bes. in der Verbindung: von Opferspenden (auch von Broten) 12. — D.20 …; gr. … u.ä.; var. …… ……

II. die Erde im Gegs. zum Himmel (z.B. die Sonne scheint auf die Erde u.s.w.) 13.

III. Erde als Baugrund 14; auch in den Verbindungen: reiner Baugrund (für den Tempel) 15.
der Boden der Urzeit 16.

IV. Erdboden als Stoff.
vom Boden, Schutt (der Mauern bedeckt) 1;
den Boden graben, aufhäufen 2.

V. Gr. als Bez. des Ackers (wohin der Nil kommt u.ä.) 3.

B. Boden eines Ortes, Gebäudes.

I. der Grund und Boden einer Stadt 4.

II. (ein Gebäude und) dessen Boden, d.h. sein Baugrund 5, ein Bauwerk errichten auf (ḥr) seinem Boden 6.

III. Fussboden, Estrich:
neben Säulen, Dach und anderen Bauteilen 7,
auch mit Silber (Gold u.ä.) überzogen 8

C. Verschiedenes.

Unter Anderm 9 in Titeln wie:

M.R. (mit Bezug auf Bauten) 10.

M.R. 11

M.R. 12.

sj — Schaf, siehe bei sr.

sj — Das nur mit dem Zeichen geschriebene, zum Imperativ ỉsj gehörige Verbum für „gehen", das vielleicht sj zu lesen ist 13, siehe bei sbj.

sj — „schwinden, vergehen" siehe bei sbj.

sj — belegt Pyr. – N.R. was? wer? — Pyr. … und …

I. allein als Subjekt eines Nominalsatzes 14. — m … n … D.19 … Xm …

auch mit folg. Substantiv 1, z.B.:
was für ein Öl?

wann?

II in den Verbindungen:
a) wer ist es? 2
was ist es? 3.
b) wer ist denn……?
was ist denn……? 4.
auch Sargt.
c) warum? 5.
d) womit? 6.

sj-tw — siehe bei sbj-tw.

— siehe bei sw.

sjf — belegt seit Pyr. in: als eine Brotsorte 7 in der Opferliste u.ä. — … u.ä.; m auch … u.ä.; n auch … u.ä.

sjf — siehe bei sjf.

sjn — belegt seit Pyr. reiben, abreiben u.ä. — Pyr. … a …

I abwischen, abreiben. — m … Sp … u.ä.; Det. a …, … gr …; m …, … Xn …
a) mit Objekt des Körperteils: Rücken (Füsse, Haar, Augen) abwischen 8, auch mit m: mit der Hand 9. Gr. auch: salben 10.
b) den Körper u.ä. einreiben mit etw. (m): mit einem Heilmittel 11; mit Salbe, Öl 12, mit Stroh (ein krankes Rind) 13 abreiben.

II. Med. ein Heilmittel reiben auf einen Körperteil (mit hr) 1.

III. Schrift, Malerei, den Namen fortreiben, auslöschen 2.
Sp. auch: mit dem linken Fuss wegwischen (mit Bezug auf Apophis) 3.

IV. verreiben in etw. (mit hr 4, auch mit m 5) bei der Herstellung von Heilmitteln. Med.
auch: in Eins zusammen verreiben 6.

V. Gr. auch: Feuer „reiben" (mit dem Feuerbohrer). Allein 7 oder in der Verbindung 8:

sjn — Arzt, siehe bei swn.

sjšj — belegt Pyr. vom Stern: leuchten o.ä. 9.

sꜥj — siehe bei sꜥꜣ.

sꜥj — siehe bei sꜥj.

sꜥsꜥ — siehe bei sꜥsꜥ.

sw — belegt vereinzelt M.R., D.18 und Gr. in: zu seiner Zeit u.ä. 10. u.ä.
Wohl die ältere Schr. des seit D.18 u.ä. geschriebenen Wortes für „Zeit"; siehe bei sw.

sw — D.22 (alt) Art Fisch 11. vgl. s.

sw.t — belegt seit Pyr. als Femininum 12. Kopt. S.B. COYO : F. COYA.
der Weizen
neben anderen Getreidearten 13,
als Inhalt der Speicher 14, u.ä.
Bes. als Brotkorn 15.
auch als Nahrung in Form von Schrot u.ä. 16.
auch offizinell verwendet 17.
Det. ... auch ohne Det.

swꜣ — belegt seit Pyr. (Bäume) fällen 1. (Körperteile) abhacken 2. (Schiffsgerät) zerhacken 3. auch bildlich 4 gebraucht. Det. ... u.ä.

— siehe bei swꜣ.

— siehe bei swꜣw.

swn — belegt Gr. Pfeil (vgl. das Schriftzeichen) 5.
Auch in: als Erklärung des Zeichens der Neith 6.

swnw — belegt seit A.R. Kopt. S. CAEIN : B. CHINI
der Arzt u.ä.

I. Verschiedenes. — auch u.ä.
a) Krankheiten heilend u.ä. 7.
A.R. auch neben dem Priester als Begutachter des Opferfleisches 8.
b) auch mit Angaben des bes. Faches 9 wie z.B.: „Augenarzt" u.ä.
c) auch übertragen von Göttern: von Thoth als Arzt des Horusauges 10, von Min als Beistand des Elenden 11.

II. in Titeln.
a) „Arzt", „Arzt des Pharao", u. ähnl. 12. u.ä.
b) bes. in dem Titel: Oberarzt 13.
Allein oder mit Zusätzen 14 wie: des Königs u.ä.
Bes. auch als Titel in Saïs 15.
auch ... u.ä.

swn.t — Kauf u.s.w., siehe bei swn.t.

swnw — belegt A.R. u. Gr. Art Gefäss (grosser Topf) 16.

swnw — belegt Pyr. vgl. auch bei śwn — leiden o.ä.

I. vom Toten (auch von seinem Fleisch), immer negiert: nicht leiden o.ä. 1. Auch von rdj abhängig: ihn nicht leiden lassen 2. — auch

II. vom Gesicht in: als Gottesname 3.

swn·ṯw / sw·wn·ṯw — belegt Pyr. Name eines Gottes 4. — u.ä.

swr — belegt seit Pyr. Seit M.R. swj. Kopt. s.b.f. ⲥⲱ: a. ⲥⲟⲩ ⲥⲁⲩ- (ⲥⲁⲩⲏⲣⲡ). — a m n — *D.18 (med.) auch

trinken. — sp. auch

A. trinken vom Menschen.

I. ohne Angabe des Getrunkenen: essen und „trinken" 5. „trinken" zum Vergnügen, zechen 6. u.ä. Bes. auch vom „einnehmen" eines flüssigen Medikaments 7. — a — sp. gr

II. mit Objekt des Getrunkenen: — Det. — m gr — alt.
a) Wein, Bier u.ä. trinken 8. Bes. mit mw: Wasser trinken 9.
b) bildlich: Durst trinken (vom Toten im Jenseits) 10.
c) einen Krug voll ...... trinken 11.

III. von etw. trinken.
a) mit m: von einem Getränk trinken 12. Auch bildlich: von der Wahrheit trinken 13.
b) mit ḥr: von einem Gewässer trinken 14.
c) aus einem Gefäss, aus der hohlen Hand trinken (mit m) 15.

B. trinken nicht vom Menschen.

I. vom Saufen der Tiere 16.

II. Bäume, das Land trinken = werden bewässert 17.

swr — belegt Pyr.; D.19 — D19
I. Trinkschale 1
II. Getränk 2.

swr·t — belegt Med.; D.18. Trank 3.

swr·t — belegt M.R. Trankstelle 4.

swr — belegt M.R. Art Fische 5.

swr — belegt Nä. Art Gerät o.ä. 6.

swr·t — Perle, siehe bei śwr·t

swrw·t — belegt M.R. Name eines Vogels 7

swsw — belegt Pyr. ein Gewässer 8.

swṯ — belegt A.R. in: Nudeln rollen (zum Stopfen der Gänse) 9.

sbj — (III. inf.) belegt seit Pyr. — I. seit Pyr. — m — a auch — n — gr — u.ä.

Zu allen Zeiten (bes. alt) auch ohne b geschrieben: u.ä. Vgl. den Imperativ ἰsj sowie die Varr. des Fragewortes sj mit , nach denen man neben sbj noch ein Verbum sj annehmen möchte 10, das sich aber nicht sicher aussondern lässt. — II. seit Pyr. — n — a auch

gehen; vergehen; aussenden; u.ä.

A. intransitiv.

I. gehen u.ä. (ohne Angabe wohin) 11; gern neben anderen Verben des Gehens 12.

II. gehen zu ......, nach ......
a) gehen zu jem. (mit ḫr 13, m 14); bes. vom Toten „der zu seinem Ka gegangen ist" 15.

auch in dem Ausdruck:
als Bez. des Toten 1. A.R.

als Bez. der Toten 2. A.R.

b) gehen mit 3 seinem Ka.

gr

c) gehen nach einem Ort (mit r) 4.
Bes. auch in der Verbindung:
zur Seligkeit gelangen, in Ehren alt werden 5. u.ä.

u.ä.

d) mit ḥr: (als Anwalt, Freund o.ä.) eintreten für jem., für jemds. Namen 6.
e) mit m: in ein Land gehen 7. Pyr.
f) mit m ḫt: hinter jem. hergehen 8. Pyr.; Königsgr.

III. vergehen, dahinschwinden u.ä. — m gern mit det. seit m gewöhnlich mit

a) Unheil, Böses vergeht 9. Totb.; D.18.
b) Feinde vergehen 10. M.R.; Gr.
Gr. auch: vertrieben werden 11.
c) vom Dahingehen der Generationen 12 (N.R.):
d) vom Vergehen, Faulen des Leichnams 13. Totb.
e) von der Seele (bꜣ) 14.
auch im Sinne von: die Besinnung verlieren 15. Lit. M.R.; Königsgr.
f) D.18 u. Gr. in dem Ausdruck:
zu Grunde gehen (von einem Hause 16, vom Feinde 17). D.18

gr

IV. vom Verbrannt werden 18.
Bes. in den Ausdrücken:
a) Brandopfer 19. m
Kopt. a ⲥⲃⲛ̄ⲥⲉⲧⲉ.

m

b) Brandopfer 20. Sp.

c) Gr. auch: ins Feuer gelangen (von den Bösen die verbrannt werden) 21. , sbj

V. Verschiedenes, unter Andern 1:
a) Pyr. in der Verbindung:
als er krank geworden war (wie ein Hülfsverbum gebraucht) 2.
b) A.R. in Verbindungen wie:
als Zuruf an Vieh 3. ,

u.ä.

B. transitiv.

I. führen, geleiten.
allein 4 oder mit r: nach..... 5.
auch bes.: zum Grabe geleiten 6.
auch mit m: zu den früher Verstorbenen geleiten 7.

II. aussenden.
Beamte, Leute 8; ein Heer 9; Schiffe 10.

III. vertreiben:
Böses 11; Kummer 12; Wut 13 schwinden machen, aufhören lassen. Gr.

IV. herbeibringen:
a) Erze bringen (aus dem Bergwerk nach einer Stadt) 14. M.R.
b) die Stunden herbeibringen 15. Pyr.
c) Wahrheit bringen 16. Totb.; Gr.
d) jemds. Worte zutragen (mit m: zu jem.) 17. Totb.
e) Schaden bringen über jem. (mit r) 18. D.18.
f) Opfergaben herbeibringen 19. Gr.
auch in dem Ausdruck:
als Bez. für das Weinopfer 20. ,

V. eine Zeit durchleben (Lebenszeit 21; Jahre 22; Ewigkeit 23, u.ä.).
auch in den Verbindungen:
a) die Zeit der Ehrwürdigkeit durchleben 24. u.ä.

b) Generationen durchleben = lange leben 25.

VI. Verschiedenes, unter Andern 26:
a) jemds. Arm führen zu jem. (d.h. ihn geleiten zu jem.) 27. Pyr. N.

b) in dem Ausdruck:
mit Bezug auf Segeln 28 N.R. u.ä.

sbj.tw? sj.tw? — belegt seit D.18. auch mit davor.
I. im Sinne von: damit...., dafür dass... (mit folg. Infinitiv) 29. , ,

Gr. auch als Variante zu m ỉsw n „als Ersatz für....." 1.

II. im Sinne von: und sogar, und auch (mit Substantiv) 2. — Var.

III. Gr. auch 3 in: für demotisches *ЄТВЄ.

sb.t — belegt seit M.R. Belohnung, Bezahlung 4. — gr.

sb.t — belegt A.R.; M.R.; Nä. — u.ä.

I. Transport (zu Wasser und zu Lande) 5. — m

II. Schiffslast, Fracht 6. Nä. auch in: Schiffstransport 7; Schiffslast 8.

sbw.t — belegt Nä. in: aus einem Stück 9.

sbj — belegt Gr. als Ausdruck für den Feind des Toten (mit Suffix 10 oder hr 11). vgl. sbj „Rebell".

sb — belegt A.R. von unfreundlicher Gesinnung (mit hr: gegen jem.) 12. vgl. die Schr. von sbn.

sbj.t — belegt Med. Art Fisch (dessen Genuss eine Entzündung hervorruft) 13.

sb.t — belegt seit M.R. Ungeziefer o.ä. 14. vgl. Kopt. S. CIB: B. CIΠ.

I. Med. in: als Hautkrankheit 15.

II. Gr. im Sinne von Schmutz 16.

sb.t — belegt Königsgr.; Gr. Locke o.ä. 17. — gr.

sb.w — belegt Nä. (Zaub.) neben Balken genannt 18.

sbj.t? — belegt D.18. Uraeusschlange 1. vgl. s3b.t.

sb.tjw — belegt Gr. eine Personenbezeichnung 2.

sb3 — belegt A.R.; Saït die Flöte blasen.

I. allein 3; auch mit dem Zusatz m fꜣ 4:

II. in der Verbindung: auf der Flöte blasen 5. auch mit Weglassung 6 der Präp. m.

sbb — siehe bei śbb.

sbbj.t — siehe bei śbbj.t.

sbn — belegt seit Pyr. gleiten, straucheln u.ä. — seit m — D19 auch — sp

A. intransitiv.

I. von feindlichen Wesen (Schlangen, Apophis u.ä.) gleiten, zu Fall kommen 7. Gern neben hr „fallen" und bes. im Imperativ in den Verbindungen: — Det. ohne oder — m auch — sp

8.

9.

Ungewöhnlich auch mit m: in etw. ausgleiten 10. Pyr.

II. von der Schiffahrt: vom Kurs abweichen u.ä. (bes. vom Schiff und vom Steuer) 11.

III. Verschiedenes 12, auch vom Kinde, das fällt 13, von Schmerzen, die weichen 14, u.ä.

B. transitiv (selten).

I. ein Schiff falsch steuern 15. Lit. M.R.

II. eine Befestigung umstürzen 16. D.19.

sbn — belegt Pyr. in 1:

sbnbn — belegt Pyr. sich ergehen (mit m: in einem Gefilde) 2.

sbḫ — siehe bei šbḫ.

sbsb — belegt Gr.
I. (einen Weg) sperren o.ä. 3.
II. (Feinde) verjagen o.ä. 4.

sbṯ — belegt seit Pyr. Kopt. [s.a.] cωβε : [b.] cωβι. lachen.
seit [xm] meist; seit [D19] u.ä.; Det. [a] meist; seit [m] [sp]
I. von Personen 5, bes.:
a) allein: lachen (aus Freude) 6.
b) spöttisch lachen über jem. (mit m 7, Nä. mit n 8).
c) jemandem freundlich zulachen (mit ḫft) 9.
d) in dem Ausdruck: lachenden Gesichts, freundlich 10. u.ä.
II. bildlich von den überschwemmten Feldern 11. Pyr.

sp.t — belegt A.R., M.R. A.R. auch ohne ⌂ geschrieben 12. auch ... auch
I. die Tenne 13. (vgl. das Schriftzeichen).
II. der auf der Tenne zum Dreschen aufgeschichtete mietenartige Garbenhaufen 14.
Bes. in den Verbindungen:
15.
16.
17.
18.

sp — belegt seit frühem A.R. Kopt. [s.b.] con : [a.f.] can.
Angelegenheit, Fall von ....., Mal, u.a.
pl.
Selten auch:

a. Angelegenheit, Wesen, Fall von ..... u.ä.
abk. zuerst fast nur bei Zählungen; gr. gewöhnlich in allen Bedeutungen.
gr. auch für sp.
gr. spielend:

I. Verschiedenes.
a) Angelegenheit u.ä. 1.
auch geschäftliche Angelegenheit 2;
auch die jemdn. betreffenden Angelegenheiten (mit Suffix der Person) 3.
Auch Gegenstand, „Punkt" in einem Buche 4.
b) Wesen, Charakter einer Person (mit Suffix oder Genetiv).
Sowohl allgemein 5 als auch besonders das gute 6 oder böse 7 Wesen jemds. (ohne attributiven Zusatz)
c) der Zustand einer Sache 8.

II. häufige Verbindungen mit Verben 9:
a) in Fällen wie: etwas Gutes oder Böses tun.
b) in Fällen wie: nicht war er zu tadeln o.ä.
Siehe bei den versch. Verben (bes. bei ṯzw.s, cḥj, mnj, ḫpr.).

III. mit attributivem Adjektiv:
gutes 10 (böses 11) sp = Gutes, gute Tat, Böses;
gute 12 oder böse 13 Art jemds. (mit Suffix oder Genetiv bei sp.).

IV. einem Adjektiv u.ä. zur Bestimmung beigefügt: von guter Art 14; von bösem Wesen 15.

V. mit folg. Infinitiv oder Abstraktum:
a) allgemein wie in: eine ...... Tat tun 16.
b) besonders in Ausdrücken 17 wie:
Gelehrsamkeit 18.
gute Werke (auch im Plural) 19.

VI. von Krankheiten und Vorgängen im Körper 20, z.B.:
Harnentleerung (Lit. M.R., bildlich) 21.

VII. in Namen von Göttern 1,
wie z. B.:

B. „Mal" (ohne Zahlwort).

in Ausdrücken 2 wie:
ein anderes Mal 3.
vgl. Kopt. ⲚⲔⲈⲤⲞⲠ.
jedesmal 4.
wiederum 5.
vielmals 6.
unendlich oft 7.

C. „Mal" mit Kardinalzahl.

I. Verschiedenes:
zweimal, dreimal u.s.w. 8.
u.s.w.
auch: „dreimal des Tages" = dreimal täglich 9.
„viermal zu rezitiren" u.s.w. 10.

II. mit Präpositionen 11 vor sp, besonders in den Verbindungen:
a) mit einem mal 12, einstimmig 13; zugleich 14, zusammen 15, in einem Augenblick 16, u.ä.
b) Gr. mit ⲦⲞⲒⲤ wiedergegeben 17.

III. in Rechnungsausdrücken bei der Multiplikation 18,
z. B.:
d.h. 20 mal 5.
mit 12 multiplizieren.
neben ... auch ...

IV. als Qualitätsangabe des Goldes:
Gold zweiter (dritter) Qualität 19.

V. „zweimal" als Lesezeichen 1,
besonders:
a) bei Interjektionen 2:
ach, ach!
b) in Anreden 3:
c) in Zurufen 4 wie:
d) bei Imperativen 5:
e) bei Adjektiven u.ä. 6:
f) bei Doppelung zum Ausdruck für jeder einzelne 7, z. B.:
„jeder einzelne", „Generation und Generation".
g) in Fällen 8 wie:
mein Abscheu ist was mein Abscheu ist (u.ä.).
h) in reduplicirten Wörtern 9
wie z. B. nśnś, śkśk:
i) mehrfach 10 gesetzt zur Andeutung häufiger Wiederholung:
u.ä.

VI. in Jahresdaten:
siehe bei hꜣ.t-sp
u.ä. sp.
Kopt. ˢⲦⲤⲠ- : ᵇⲁⲥⲫ-

VII. Nä. in dem Ausdruck:
„das so und so vielte Mal" (eigtl.: das Mal das X [vollmacht]) 11.
X.

D. „Mal" mit Ordinalzahl.

Die Ordinalzahl vor 12 (alt) oder, gewöhnlich, nach 13 sp:
„zum drittenmal"
auch in der Verbindung:
im Sinne von Böses, Missetat, Unrecht 14.
u.ä.

Häufig in Verbindung mit tpj
„das erste Mal, zum erstenmal" 15 und besonders:

I mit Bezug auf die hb-sd-Feier 16, z. B.:
D.18 auch nur ... u.ä.

II. das erste Mal = die Urzeit 1. — u.ä.

Besonders:
a) als genetivischer Zusatz (Art, Gestalt u.ä. der Urzeit) 2, z.B.:
b) in den Ausdrücken:
am Anbeginn entstanden 3:

in der Urzeit 4:

seit Anbeginn 5:

wie zuerst 6:

E. Verschiedenes.

Insbesondere 7:

I. in dem Ausdruck: zusammen 8, auf ein Mal 9. Seit Pyr. Kopt. NCOΠ.

II. in dem Ausdruck:
a) zumal, zusammen 10. M.R.
b) seit N.R. für m sp 11.

III. in dem Ausdruck: „vielleicht" (vor bescheidenen Vorschlägen) 12.

sp — als Adverb, bes. in:

I. wenn einmal 13:

II. niemals (urspr. wohl: nicht gab es den Fall dass .....) mit folg. sḏm.f 14.

III. A.R. das was niemals ...... 15.

IV. Nä. ausserdem ? insgesamt ? (in Aufrechnungen) 16.

sp — belegt Med., D.18 (Zaub.).

I. Heilmittel, Mittel. Selten im Singular 17, bes. im Plural, mit folg. ? der Wirkung des Mittels 18 oder der Krankheit 19.

mit ⟨Auge⟩: Mittel bereiten (mit n: für den Kranken 1, mit r: gegen das Leiden 2).
Auch in den Verbindungen:
„...... Mittel" 3.

„Kühlmittel" 4.

II. Ungewöhnlich auch von einem Zauberspruch gegen Krankheit 5.

sp.w — belegt Med. als eine bestimmte Krankheit ? 6.

spj — (III. inf.) belegt seit Pyr. Kopt. S. ceene : B. ceni : A. cene : F. cHHni — auch m selten ..., auch ... - Formen

übrig bleiben, übrig lassen.

I. intransitiv: übrig bleiben u.ä.
a) von Personen 7.
auch mit m: in einem Lande (nach dessen Vernichtung) 8.
Auch in dem Ausdruck: nicht einer davon blieb übrig 9. — u.ä.
Auch von rdj abhängig: jem. am Leben lassen 10.
b) von Sachen u.ä. 11.
auch von Krankheitsstoffen, die in einem Geschwür zurückbleiben 12.
c) ein Rest (sp) bleibt übrig 13. Sp.
d) auch von dem Lande, das den Bösewichtern (mit n) überlassen ist 14. Lit. M.R.

II. transitiv (Pyr., Gr.) übrig lassen 15.

sp — belegt seit Pyr. seit D.18 meist spj. — D18 ... *D19; gr. ...

der Rest. — seit amarna ...

I. Verschiedenes 16, bes.

a) Rest der Feinde 17. — Det. m ..., ..., *D19 X ...

auch in dem Ausdruck: im Sinne von „bis auf den letzten Rest" 18.

b) in Ausdrücken für: es gibt keinen Rest, es bleibt nichts übrig 1.
c) mit Genetiv: Rest jemds. = was jem. übrig lässt 2.
mit m: Rest von ...... 3.
d) in der Verbindung: Holzabfall, Holzstücke ? 4.

II. Bes. Rest von Speisen — auch Det.
a) mit Suffix oder Genetiv: jemds. Rest = das was jem. vom Essen übrig lässt 5.
b) in den Ausdrücken:
was beim Opferdienst (eines Gottes) übrig bleibt 6. — u.ä.
u.ä.
was auf dem Altar übrig bleibt 7. — u.ä.

spj.t — belegt seit M.R. — Nä. mit Artikel t3.
der Rest. — seit D19 gern
I. Verschiedenes 8, bes.: — D22
a) Rest in Rechnungen 9
b) Rest der Feinde 10.
c) in Ausdrücken für: es gibt keinen Rest, es bleibt nichts übrig 11.
d) auch im Sinne von: das Weitere, das Andere 12.

II. Rest von Speisen, in Ausdrücken wie:
das Übriggebliebene des Altars 13. — u.ä.
was beim Opferdienst übrig bleibt 14. — u.ä.
was der Gott übrig lässt 15. — u.ä.

sp — belegt D.22. eine Ortsbezeichnung 16.

sp — belegt Med. als Krankheitserreger. Unter Anderem 17 in Finger und Zehe 18. — Plur.

sp — belegt Pyr. vom Ergreifen (zu gleicher Zeit ?) des Hintertaus des Schiffes (vorher: šsp des Vordertaus durch eine andere Person). 19.

sp — belegt Nä. (Zaub.) in: als Name eines Gottes 1. — Var.

sp — belegt D.22. Viell. für sp-bn.w Böses 2.

sp — siehe bei sp3, spj.

sp3 — belegt Pyr. in: Eigenschaft des Gesichts 3.

sp3 — der Tausendfuss ? 4. Nur belegt in: (parallel) 5 und in den Schreibungen der folg. Wörter.

sp3 — belegt seit Pyr. Name eines Gottes (eigtl. der Tausendfuss ?) 6. — a — saït. — seit D19 — gr. — Det. a bis D.19 — u.ä. — später; dazu auch

sp3 — belegt seit Pyr.
I. Pyr., A.R., N.R. Art Tragsessel 7. — auch
Bes. auch der altertümliche oberägyptische Tragsessel des Königs (Gegs. wts) 8. — m — auch
II. Gr. Treppe 9.

sp3 — siehe bei sp3.

sp3 — belegt Med. als Verbum: von den Eingeweiden nach dem Essen 10.

spj — belegt Gr. bei den Osirismysterien als Zubehör zu der aus Gerste und Sand gekneteten Osirisfigur 11. — u.ä.

spj.t — siehe bei špj.t.

spp — belegt Med. Substantiv mit n des Genetivs eines Stoffes u.ä. (in medizinischen Vorschriften) 1.

sppj — belegt Nä. (D. 21). Rest 2. vgl. spj „übrig bleiben".

sps — siehe bei šps.

spsp — siehe bei špšp.

sf — belegt seit M.R. Zumeist mit š geschrieben: vgl. sfn. sanftmütig sein, milde (Segs. nḫt, ḳnd) 3.
auch in: als Zuruf an den Hirten, der die Kuh entbindet 4.

sf — belegt M.R., Königsgr., Nä., Gr. Messer aus Feuerstein 5 und als Waffe der Götter 6. vgl. das folg. Wort sowie sft.
m … *D19/20 … m … u.ä. gr.

sf.t — belegt seit D.18. Nä. mit Artikel t3 7. gr. u.ä.
Kopt. s.a. CHϤE : s.f. CHϤI. masc. Messer, fem. Schwert. vgl. arab. سَيْف griech. ξίφος?
*D19/20 auch
Schwert (aus Metall) 8; auch: Messer 9. auch in der Verbindung: ob: Messer aus Schilf? (im Märchen) 10.

sf — belegt seit A.R. etw. abschneiden 11; ein Tier schlachten und zerlegen 12. Viell. nur ungenau statt sft.
a … m

sf.t — belegt A.R. ob ein Getränk? 1. oder für t3-sjf Art Brot?

sf3 — siehe bei šf3.

sfn — belegt seit M.R. vgl. sf. — seit m auch … u.ä.
I. sanftmütig, milde sein 2. auch mit n: zu jem. milde sein 3, mit ḥr: wegen etw. milde sein 4. Gern negiert: nicht milde sein 5. — m auch … u.ä. D18
II. Gr. froh sein, sich freuen 6. Auch vom Herzen 7, vom Gesicht 8. — gr auch
III Gr. froh machen, erfreuen 9. auch: das Herz froh machen 10. Auch mit m: mit …… erfreuen 11.

sfn — belegt Lit. M.R. die Sanftmut, das Mildesein 12.

sfnwj — belegt D.21 (Hymnus) der Milde (als Götterbeiwort) 13.

sfsf — belegt Sargt. in: böses Gemetzel? 14.

sfsf — siehe bei šfšf.

sft — belegt seit A.R. schlachten o.ä. — a … seit m auch …
I. Tiere schlachten und zerlegen. a) in den Beischriften zu den Schlachtszenen 15. Auch als Zuruf: schlachte! 16. b) ausserhalb dieses Gebrauchs 17. Auch vom Schlachten von Vögeln 18. Auch mit m 19 oder ḥr 20 des Ortes, wo geschlachtet wird. Auch mit m des Geschlachteten: von etw. schlachten? 21. c) auch vom Schlachten der Götterfeinde in Tiergestalt 22; auch mit m: mit dem Messer 23. — gr auch … u.ä. Det. …, seit *m auch …
II. Vereinzelt seit N.R. auch vom Töten der Feinde im Kampf (auch mit m: mit dem Schwert) 24.

sfṯ — belegt seit M.R. der Schlächter 1. Auch als Berufsbez. vor dem Namen 2. — ⁿauch … u.ä. ⁿauch … , … u.ä.

sfṯjw — belegt Königsgr. als Art Götter 3.

sfṯ — D.18. die Schlachtung 4.

sfṯ.t — belegt M.R. Schlachtopfer 5.

sfṯ.w — belegt Med.

I. in der Verbindung: als Name eines Heilmittels (mit dem Umschläge gemacht werden): „Messer (? Schnitte ?) des Arztes"? 6.

II. in der Verbindung: als Krankheitserscheinung auf (ḥr) der Vulva: Entzündungsstiche o.ä.? 7.

sfṯ — siehe bei šfṯ.

smj.t — belegt seit Pyr. Zumeist nur … geschrieben; N.R. auch … — a, m, D.18 vereinzelt: … , … gewöhnlich: … seit D18 auch … amarna auch: …

Vgl. auch das hinter ḫꜣs.t aufgenommene … geschriebene Wort, das in der Bedeutung „Wüste" z.T. auch smj.t gelesen werden könnte, mit dem es zuweilen 8 wechselt.

Wüste (bes. vom Wüstenrande); Begräbnisstätte.

A. Wüste; auch Fremdland ? 9. alt und selten belegt.

I. als Herkunftsort des Wildes 10; der Metalle ? 11.

II. in Titeln von Beamten der an Ägypten angrenzenden Wüstengebiete:
a) Vorsteher der Wüsten. auch: V. der östlichen (westlichen) Wüsten 12.
b) Distriktchef der Wüste (zugleich Jägermeister) 13.

B. Begräbnisstätte. die gewöhnliche Bedeutung.

I. ausserhalb der Verbindung unter II
Besonders:
a) begraben werden, ruhen in der Begräbnisstätte u.ä. 1.
b) als Familiengrab (M.R.): diese Begräbnisstätte (auch als Plural gedacht) = die hier Begrabenen 2. die Begräbnisstätte des Hauses seines Vaters = die zusammen Bestatteten 3. — … u.ä.
c) von Osiris, Hathor u.a. als Herrn (Herrin) der Begräbnisstätte 4.
d) in Titeln von Beamten wie 5: … , … , … (…) … u.ä.
e) personifiziert gedacht als Gottheit 6.
f) mit Zusätzen 7 wie: … , … u.ä.

II. in der Verbindung: … u.ä. als Bez. der Nekropole.
Besonders:
a) begraben werden in ihr 8; zu ihr gelangen 9; in ihr weilen 10, u.ä. — auch … geschrieben.
b) von Osiris, Anubis, Hathor u.ä. als Herren u. dgl. der westlichen Wüste 11.
c) personifiziert als Gottheit 12.

C. als Bereich der ersten Stunde im Pfortenbuch 13. Königsgr.

smj.t.t ? — belegt einmal D.11 in: „der seine Verstorbenen am Leben erhält" als Beiwort eines Mannes 14. Ob für: smj.t seiner Väter o.ä. ?

smꜣ — belegt seit Pyr. die Lunge 15 (das Zeichen 16 stellt die Lunge mit der Luftröhre dar). — Pyr. plur. … , … *D18 … , … gr …

wenden!

Gern neben anderen Eingeweiden wie Herz, Leber u.ä. 1.
Spr. auch von der „Lunge des Osiris" 2 als Erklärung des [Hieroglyphe] in der Schreibung von [Hieroglyphen]

das Zeichen: [Hieroglyphe]

die alte Schr. mit [Hieroglyphe] beruht auf einer Verwechslung?

smꜣ [Hieroglyphen]

belegt seit Pyr.
vereinigen; sich vereinigen mit; u.a.
Gewöhnlich mit direktem Objekt, auch mit m;
Seltener auch mit anderen Präpositionen (vgl. im Folgenden).

a [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä.
m [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]
seit Pyr. [Hieroglyphe] D18 [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]
gr [Hieroglyphe]

A. zwei (mehrere) Dinge vereinigen.

I. zwei getrennte Dinge mit einander vereinigen.
a) die beiden Länder (die Anteile des Horus und Seth, Ober- und Unterägypten u.ä.) vereinigen 3.
D.19 einmal auch mit ḥnꜥ 4.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck smꜣ-tꜣwj.
b) die Kronen vereinigen 5; z.T. auch: sie auf dem Haupt vereinigen 6.
c) Verschiedenes 7.

unter Anderm auch in:
von der Vereinigung des Himmels mit der Erde durch das Aufgehen der Sonne 8. Seit M.R.

seit *m auch [Hieroglyphen]
Det. seit m [Hieroglyphe], [Hieroglyphe]
*D19/20 [Hieroglyphen]
seit D19 auch [Hieroglyphe] = smꜣ
[Hieroglyphen]

II. Mehrere Dinge vereinigen 9, auch: alle Länder unter den Sohlen des Königs (selten) 10.
Spr. besonders: Salben u.dgl. mischen mit anderen (mit ḥr 11, m 12, n 13; auch ohne Obj. 14).

III. in Ausdrücken wie: „eine schöne Lebenszeit zusammen mit Gesundheit" und ähnlich sonst in vielen solchen Ausdrücken 15.
Seltener auch ohne m 16.

[Hieroglyphen] u.ä.

IV. smꜣ allein 17 oder in:
mit folg. Zahlangabe: „zusammen, insgesamt so und so viel" 18.
Seit M.R., vereinzelt auch mit n 19 oder m 20 der Zahl.

[Hieroglyphen]

B. sich vereinigen mit ......

Zumeist mit m, auch mit direktem Obj., auch mit n, mit ḥnꜥ (seit Pyr.) und mit anderen Präpositionen 1.

Im Einzelnen besonders:

I. von Personen als Subjekt:
a) sich gesellen zu jem. 2;
auch: sich nicht zu den Bösen gesellen 3, auch vom Gott, der sich mit seinem Bilde (seiner Seele u.ä.) vereinigt 4.
Auch: einen Ort betreten 5. Spr.
b) sich etw. nehmen, Speisen erhalten u.ä. 6.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck smꜣ-iḫ.t.

II. von Nichtpersonen:
a) Wohlergehen (Kraft, Schrecken) teilen sich dem Leibe mit 7.
b) vom Auge, das sich wieder mit dem Körper vereint 8. Sp.
c) Kronen gesellen sich zu einander 9. Spr.

C. Verschiedenes.

unter Anderm 10:

I. sich einen guten Tag machen 11. N.R. — [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]

II. die Fähren vereinigen (mit n: für jem.) = sie ihm bereit machen 12.
auch mit Weglassung der Fähre 13.

III. in der Verbindung: Dämmerung, siehe bei kkw. — [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä.

smꜣ-iww [Hieroglyphen]

belegt Spr. als ein Priestertitel in Dendera 14. — [Hieroglyphen] u.ä.

auch in der Form 15:
vgl. smꜣ-ḫprw. — [Hieroglyphen]

smꜣ-iḫ.t [Hieroglyphen]

belegt seit Pyr.
Opfergaben erhalten 16.
auch: Opfergaben vom Altar u.ä. erhalten 17. — [Hieroglyphen] u.ä.

wenden!

Pyr. und später selten auch mit r 1:

smꜣ-ꜥ — belegt M.R. mit etwas (m) jemandem (n) eine Darbietung machen 2.

smꜣ.t-ꜥ — belegt D.18. Art Gebäck 3.

smꜣ-bḥd.t — Name des Gaus XVII von Unterägypten (Diospolis) 4. — gr. auch

smꜣ-mꜣꜥ.t — belegt Gr. als Name eines Gottes 5; bes. vom König als Sohn desselben 6. — u.ä.

smꜣ-mnw — belegt Gr. Bez. der Überschwemmung 7

smꜣ-rꜣ — belegt Gr. in: ein Gewässer im Gau XVII von Unterägypten (Diospolis) 8

smꜣ-ḫpr.w — belegt Gr. in dem Priestertitel 9: vgl. smꜣ-ỉnw.

smꜣ-tꜣ — belegt seit Pyr.

A. Verschiedenes.

I. eigtl. das ganze Land vereinigen 10. Pyr.; Gr.

II. landen (mit r: an einer Stelle) 11. A.R., M.R. — auch mit [Zeichen] det.
A.R. auch mit m der Person: den Schiffslosen an Land bringen 12.
Pyr. auch in: Landestelle 13.

III. Lit. M.R. in: Bez. eines Uferweges 14.

B. begraben; begraben werden. Seit A.R. — u.s.w.
Kopt. A ⲦⲰⲘⲤ: B ⲐⲰⲘⲤ? — determ. *m — seit *D19 — a mit [Zeichen]
anscheinend früh zu einem Wort geworden (seit Lit. M.R. als solches determ.) 15.

I. bestattet werden (eigtl. sich mit der Erde vereinigen).
a) allein seit A.R. als Wunsch für den Toten: möge er begraben werden (neben: möge er den Himmel befahren u.ä.) 1. — u.ä. — u.ä.
b) mit r 2, m 3, ḥr 4 des Ortes, wo begraben wird, z.B.:

II. begraben (mit m des Bestatteten) 5. Lit. M.R.; D.18.

III. Verschiedenes 6.
Bes. in Ausdrücken wie:
a) Tag 7 (Nacht 8) des Begrabens.
b) mit n des Bestatteten (Sp., Gr.) 9.
c) in der Verbindung: ein Begräbnis bereiten 10 (auch mit n des Begrabenen 11). Seit N.R. — u.ä.

smꜣ-tꜣwj — belegt seit Pyr. — seit a auch

I. die beiden Länder vereinigen, als Ceremonie beim Regierungsantritt u.ä. 12. — seit D19 auch
Gr. auch oft vom König auf Horus übertragen 13. — gr — u.ä.
A.R. auch in: als Bez. des ersten Regierungsjahres 14.

II. seit D.18, bes. Gr. als Gottesname 15.
griech. Σομτους u.ä. Σομθευς u.ä.

III. Gr. als Priestertitel 16.

smꜣj — belegt seit M.R. Genosse (neben Freund u.ä.) 17 — m auch

Oft mit n und folg. Genetiv: Genosse des...... 18, — Plur. m — u.ä.
besonders:
a) „Genosse der Herrin des Fanges" als Beiwort des Mannes bei der Jagd im Sumpf 19.
b) „Genosse des H." als Beiwort des Toten 20

wenden!

c) „S. des Gottesleibes" als Beiwort eines Beamten, der den König schmückt 1.

d) „S. des Festtages" (neben: Geliebt von der Myrrhe) 2.
Auch mit m statt n (M.R.) 3.

smꜣw.t — belegt A.R.; D.18; Sp. Genossin.
a) A.R., D.18 von der Königin als „Genossin des nbtj 4, S. des Horus" 5. (D18)
b) D.25 vom Gotteweib 6:

smꜣj — belegt Nä. (Zaub.); Sp. u. Gr. Genossen u. ä.
I. als Plural: die Genossen jemds., seine Bundesgenossen 7. Nä. (Zaub.); Gr.
II. Oft Sp. und Gr. von den Bundesgenossen des Seth (des Apophis u. ä.) als Feinde der Götter 8. — auch … u. ä.
auch von den Bundesgenossen der Feinde des Königs 9. — auch … u. ä.
Vielleicht nur Schr. ohne ⌂ des folg. Kollektivums ?

smꜣj.t — belegt M.R. – Ende N.R. Genossenschaft, Trupp u. ä. 10. — auch …
Bez. im üblen Sinn: Bande (von Räubern u. ä.) 11. — *D18 auch ohne ⌂:
Oft von der Bande des Seth, seinen Bundesgenossen 12.

smꜣw.tjw — belegt M.R. die Verbündeten jemds. 13.

smꜣw.tj — belegt Gr. in: als Bez. des Königs 14.

smꜣw — belegt Nä. Vereinigung u. ä.
I. in dem Ausdruck: sich vereinigen (von den Truppen der Feinde) 15.
II. in dem Ausdruck: als Bez. für eine bestimmte Art Bronze. Als Zusatz 16 zu … oder allein 17 wie ein Wort für Metall. — u. ä.

smꜣ — belegt Sp. u. Gr. in den Titeln:
1.
2.
3.

smꜣj.t — belegt A.R. – M.R. in den Titeln oder Ämtern 4:

smꜣ — belegt Med. und Gr. Scheitel ? 5. ob identisch mit šmꜣ ? — *Sp. … Gr.
auch in der Verbindung 6: — u. ä.

smꜣj — belegt D.18 (Zaub.) in einer Aufzählung der Körperteile 7 (zwischen Scheitel, Hinterkopf, Stirn und Augenbrauen, Auge, Nase).

smꜣ — belegt Sp. u. Gr. begatten (mit m) 8.

smꜣ.tj — belegt Med. u. Gr. Bez. der Hoden eines Esels 9 und des Seth 10. — Gr.

smꜣ — belegt Gr. als Name eines Schutzgottes des Osiris 11.

smꜣ — belegt Gr. Gestalt, Bild o. ä. 12.

smꜣ.t — belegt Nä.; Gr. eine Göttin 13. — Gr.

smꜣ — belegt M.R. eine Ortsbezeichnung 14.

smꜣ.t — belegt Gr. in: als eine Station der Prozession des Horus von Edfu ? 15. vgl. smꜣ-bḥd.t ?

smꜣ.t — belegt Gr. als Bez. des Osirisgrabes 16. Ob smj.t gemeint ist ?, vgl. dessen Schr. …

smꜣ — belegt Gr. Jubel, Freude o.ä. 1.

smꜣ.w — belegt seit M.R. die Zweige der Bäume. allein 2 oder mit Genetiv des bestimmten Baumes 3. Bes. vom Sitzen unter den Zweigen u.ä. 4, auch auf ihm (von der Seele als Vogel) 5. — Sp. u.ä.

smꜣwj — belegt Sp. und oft Gr. Finsternis, Dunkelheit 6. Bes. auch vom Zustand der Welt vor der Schöpfung 7. vgl. kkw-smꜣ, von dem dieses Wort eine jüngere Neubildung sein mag.

smꜣw — N.R. ein Kleidungsstück 8.

smꜣ.t-ꜥꜣ.t — D.18. Art Gewebe 9.

smꜣ.t — belegt Gr. Art Thron auf dem der König sitzt 10 oder steht 11. Bes. mit Bezug auf die Vereinigung der beiden Länder unter (ḥr) dem s.-Thron 12. — auch

smꜣ — belegt Gr. Altar 13.

smꜣ — belegt Sp. Bett 14. — *Sp.

smꜣ.tj — belegt D.18 in: als Teil der Nekropole von Memphis 15. vgl. smj.t.

smꜣ.tj — belegt Totb. in: eine Ortsbezeichnung im Jenseits 16.

smꜣ.tj — belegt Sp. u. Gr. Weg, Strasse 17. Bes. mit Suffix oder Genetiv: jemds. Weg bereiten, reinigen u.ä. 18. auch mit r: der Weg nach ...... 19; und ähnlich. — u.ä.

smn — belegt einmal Pyr. als Reinigungsmittel 1. vgl. ḥsmn.

smn — belegt Pyr. als Verbum.
a) jemanden weilen lassen unter Personen (m)? 2.
b) sich verweilen (mit reflexivem Pronomen)? 3.

N.B! Von diesem Verbum hat das Schriftzeichen den Lautwert smn, noch ~ später mn erhalten.

smn — belegt Pyr. 4 in: vgl. das vorstehende Verbum.

smn — belegt Pyr. (und später) Ausruf? Anrede? wie eine Partikel gebraucht im Reinigungsritual. Teils am Anfang des Satzes wie ein Ausruf 5, teils am Ende wie ein Adverbium 6. vgl. mjn „heute" und semit. זְמָן, زَمَن.

smnnw — belegt Pyr. Name eines Gottes 7. vgl. ḥsmnw?

smr — siehe bei śmr.

smr — siehe bei śmr.

smsm — siehe bei śmśm.

smtj — schminken, Schminke siehe bei śdm.

smd — siehe bei śdm.

sm.t — belegt seit A.R. das Brettspiel 8. — seit M auch, Sp auch

sm.w — „Kuchen": Das aus der Verwendung des Zeichens für sn zu erschliessende Wort ist wegen der älteren Schreibungen mit ś und mit der Nase bei śn.w aufgenommen.

sn — belegt seit Pyr. — seit Pyr. … seit m …

Seit dem M.R. überwiegt die Schreibung …, die wie sš aussieht und zu dem Ptolem. sicher sš zu lesenden Wort hinüberführt, das bei sš aufgenommen ist.

Seltener auch Pyr. Königsgr. … Pyr. … m …

öffnen. — Det. … seit m auch …; m auch … ×

I. eine Tür öffnen.
 a) Res. in der Verbindung: die Türflügel öffnen 1 (mit n: für jem. 2). — … u.ä.
 b) seit Totb. auch mit sb3, sbḫ.t und anderen Wörtern für „Tür" 3.

II. die Riegel öffnen 4.
 auch: die Riegel öffnen sich von selbst 5.

III. einen Raum, ein Gebäude öffnen 6.
 auch: ein Raum wird geöffnet, steht offen 7.

IV. einen Weg eröffnen 8
 auch mit Genetiv bei Weg: nach einem Lande 9.

V. Kinnbacken, Augen u.ä. öffnen 10.

VI. Verschiedenes. Unter Anderm 11 auch:
 a) ein Gewässer erschliessen 12.
 b) die Erde auftun (neben: den Himmel öffnen, wn) 13.

snj — (III. inf.) belegt seit Pyr. — Pyr. … seit D18 auch …

Seit M.R. auch …, … geschrieben, das Gr. sicher sš gelesen ist (vgl. bei sš) das aber nicht klar auszusondern ist, da es in denselben Formeln mit … u.ä. wechselt. — seit m … auch …; seit m …, … ×; D19 … ×; *m …; *D19/22 … u.ä.

Kopt. S. CINE : B. CINI.

vorbeigehen u.ä.

A. ohne Objekt oder Präposition.

I. vorbeigehen von Personen 14.

auch vom Marschieren u.ä. der Soldaten 1.

II. vorübergehen, dahingehen.
 a) von den Menschengeschlechtern 2.
 b) Sp. u. Gr. von der Zeit 3.
 Auch mit dem Zusatz: nachdem Tage „über Diesem" dahingegangen waren 4.

III. von … abhängig: vorbeigehen lassen u.ä. 5.

IV. Verschiedenes 6, unter Anderm:
 a) Gr. in der Verbindung: „mit der Linken ……" (von Horus im Kampf, neben: mit der Rechten werfen) 7.
 b) vom Wehen des Windes 8. Gr.
 c) in Diagnosen 9. Med.

B. mit direktem Objekt.

I. vorbeigehen an……, etw. passieren:
 a) an einer Person vorbeigehen 10.
 b) an einem Ort vorbeikommen 11
 c) böse Erlebnisse überstehen 12.

II. über einen bestimmten Punkt hinausgehen, ihn überschreiten:
 a) eine Grenze, eine Mauer 13, auch vom Passieren der ägyptischen Grenzfestungen 14; auch mit Weglassung des Objekts 15.
 b) über ein bestimmtes Land hinausfahren 16.

III. übertreffen was Andere gemacht haben 17.

IV. einen Rat nicht befolgen 18

V. über das erlaubte Mass hinausgehen (von der Rede) 19.

VI. in der Verbindung:
 a) verbal: eine Krankheit durchmachen 20. Sp.
 b) substantivisch: von einem Lande 21 (einem Bauwerk 22) das sich in „leidendem Zustand, im Elend, im Verfall" befindet. — Sp … m …
 Res. mit m davor.

VII. Verschiedenes 23.

C mit Präpositionen.

mit — I. bei einer Person vorbeigehen 1; zu jem. herankommen 2. auch in einer neuägyptischen Briefformel: „jede Gottheit bei der ich vorbeikomme (auf der Reise) gebe Dir Gunst" 3.

II. an einem Ort, Gebäude vorbeigehen 4. z.T. wie swꜣ gebraucht.

III. Gesprochenes passiert die Lippen 5, die Ohren 6.

mit — I. vorbeigehen an...... 7.

II. sich nicht kümmern um Befohlenes u.ä. 8.

III. nach einem Ort gehen 9.

mit — I. an Bösem vorbeigehen, es meiden 10. Nä. (Zaub.).

II. Gr. an einem Ort gehen 11, aus einem Ort kommen 12.

mit — die beiden Länder durchziehen 13.

belegt D.22. die Dahingegangenen (im Gegs. zu den kommenden Geschlechtern) 14.

sm — belegt seit M.R. herankommen an, nacheifern (mit r) u.ä. — m ... , ... seit D18 ...

Identisch mit dem vorstehenden Wort. — m auch ...

I. herankommen an, nacheifern (den Vorfahren 15; dem was ein Anderer getan hat 16). M.R.; D.18. — Det. seit D18

II. ähnlich sein Gr. — gr. oft nur ...
a) von Personen: einem Gott u.ä. ähnlich sein 17.
b) von Bauwerken: dem Himmel u.ä. gleichend. 18.
c) der Anblick eines Tempels ähnelt dem Himmel u. dgl. 19.
d) Kraft, (Jahre) des Königs ähneln denen des Horus 20.

III. den Gesetzen nachleben 1. D.18.

IV. was sich gehört für etw. 2. Gr.

sm.t — belegt seit M.R. in dem Ausdruck: in der Art von......, nach Art von......, wie...... (eine Person 3, Himmel 4, Horizont 5, u.ä. 6).

seit D19 oft nur ... u.ä.

D22 auch m ... r. u.ä.

Bes. auch in der Verbindung: wie es geschrieben ist 7; gemäss der Vorlage 8.

sm.tj — belegt D.18.

I. Abbild 9.

II. im gleichen Zustand sein u.ä. (mm unter Personen 10; mjtt wie jem. 11).

sm — belegt Pyr., N.R., Gr. seine Gestalt (ḳj 12, gewöhnlich ỉnw 13) unkenntlich machen o.ä. Auch mit r: vor den Feinden. — Pyr. ... gr. ...

sm — belegt Gr. reinigen (das Heiligtum von Unreinem, mit r) 14.

sm — belegt Gr. (ein Fest) verschieben 15.

sm — (Infinitiv weiblich) 16. belegt seit Pyr. vgl. dm.

I. gewöhnlich: die Köpfe abschneiden (einem Tier 17; den Feinden 18, u.ä.). auch: die Nacken (wsr.t) abschneiden 19. — seit m ... u.ä. ... u.ä.

II. ungewöhnlich: — *sp ... gr ...
a) die Eingeweide zerschneiden 20. Königsgr.
b) die Feinde töten 21. Gr.

sn — belegt Sp., Gr. in: ohne Ausnahme, ohne Auslassung o. ä. 1. — u. ä.

sn — belegt N.R. Opfertafel ? 2.

sn — belegt Gr. die Pflugschar 3. Kopt. S. CINE: B. CHINI.

sn.t — belegt Totb. Substantiv 4. — var.

sn.t — belegt Lit. M.R., Sp. als Erzeugnis des Wadi Natrûn. (als … erklärt) 5. — Sp.

sn.t — siehe bei snsn.t.

sn.t — siehe bei snsn.t.

snj.t — siehe bei śntj.

snw — siehe bei swnw.

snw — als Weinbezeichnung siehe bei śnw.

snw.t.t — siehe bei śnw.t.t.

snb — belegt seit Pyr. Mauerzinne (auch eines Gebäudes u. ä.) 6. — m … Gr. … , … Det. … seit m … Sp. auch …

snb.t — belegt Pyr., M.R. Mauer, Stützmauer (besonders auch beim Himmel). 7. — m … Det. … , … m … , …

snb — belegt seit Pyr. etw. umstürzen (Mauern, Grenzsteine u. ä.) 8. Gr. auch: die Bösen vernichten 9. — … Gr. … , … Det. Pyr … m … Gr. …

snb.t — belegt seit Pyr. Flasche, Krug (aus Stein 10 oder Metall 11). — Bes. auch von den einzelnen Flaschen 12 des Flaschengestells … . — seit m auch … Gr. … u. ä. Det. … , … , … u. ä.

snb3 — belegt Pyr. als Verbum (parallel zu: fallen) 1.

snp — die so geschriebenen Wörter siehe bei śnp.

snf — belegt seit Pyr. Kopt. S.B. CNOQ: A.F. CNAQ. das Blut. — … seit D.18 selten …

Gewöhnlich als Singular, seit Med. auch als Plural 2 (Nä. mit plural. Artikel 3). — Det. a … , …

I. Blut des Menschen, besonders: — seit m … , …

a) allgemein 4 und in der Medizin 5.

auch als Krankheitserscheinung oder Ursache 6. — auch …

auch in Namen von Krankheiten 7 wie:

auch in dem Ausdruck: bluten 8.

b) vom Blut der Feinde (es vergiessen u. s. w.) 9.

auch: von ihrem Blut trinken u. s. w. (von Dämonen u. ä.) 10.

c) vom Blut des Osiris 11, und der Isis 12.

II. Blut von Tieren (Säugetieren, Vögeln, Eidechsen, u. ä.) 13.

auch offizinell verwendet. 14.

snf — als Verbum.

I. Med. bluten 15.

II. Gr. in der Verbindung: mit blutigen Augen d. h. wutgeröteten A. 16.

snn — die so geschriebenen Wörter siehe bei śnn.

snn — vorübergehen, siehe bei sn.

snn — belegt N.R. ein militärisches Amt oder ein Titel (neben: Standartenträger u. ä.) sowohl beim Fussvolk 17 wie bei den Wagenkämpfern 18. Auch: s. des Königs u. ä. 19. — … , … , … u. ä.

smn — belegt seit M.R. Aktenstück, Buch. — m neben ... auch ...

I. Aktenstück, Verzeichnis u.ä. 1. — seit D18 ... D19 ...
a) mit genetivischem Zusatz: Bericht über ...... (die Ernte, Lieferungen u.ä.) 2. — gr ...
b) ohne solchen Zusatz 3. Auch mit m davor: als Aktenstück, aktenmässig (mit ..., ... u.ä.) 4. — Det. ... gr ...

II. Auch von Büchern (selten) 5.

smn — belegt seit Lit. M.R. Bild, Ebenbild u.ä. — ..., ..., ... seit ...

A. Statue, Bildwerk.

I. Statue eines Privaten (immer Knieender oder Hocker) 6. D.18–Sp. — gr. mn auch ..., ..., ...
II. Figur, Bild eines Gottes als Rundbild 7 und als Relief oder Zeichnung 8. Seit D.18, oft Gr. — mit ... seit D18

Det. ... sp ..., ...

B. übertragen: Ebenbild, Abbild.

I. vom König als Abbild des Gottes 9. Vereinzelt N.R., oft Gr. Auch als „lebendes" Abbild eines Gottes, als dessen Abbild „auf Erden" u.ä. 10.

II. von einem Gott als Abbild, lebendes Abbild eines anderen Gottes, (z.B.: Horus als lebendes Bild des Re u.ä.) 11. Gr.

III Verschiedenes 12, bes.:
a) von den Menschen als den Abbildern des Schöpfers auf Erden („die aus seinem Leibe hervorgekommen sind") 13. Lit. M.R.
b) als Zusatz zu twt „Statue" 14, ˁḥˁw „Denkstein" 15, die das Bild des Toten der Nachwelt überliefern. D.18
c) N.R. in dem Titel eines Priesters von Memphis („geliebtes Bild des Ptah" o.ä.) 16. — ...
d) Gr. von der Figur der Wahrheit als Abbild der Hathor 17.

smn — belegt D.20. Salbgefäss in Gestalt des knieend opfernden Königs 18.

smnj — belegt Lit. M.R., Totb. seelisch leiden, trübe gestimmt sein 1. vgl. šwn.

smnj — belegt Sp., Gr. Unglück 2. Auch: Schmutz (von dem man den Tempel reinigt) 3. — ..., ...

smn.w — belegt D.22 in: kaufen, an sich bringen 4. vgl. šwn.t „Preis". — ...

snḥ — binden u.s.w., siehe bei sḥ.

snḥ.t — belegt A.R. Bohrer zum Ausbohren von Steingefässen 5.

snḥm — belegt seit Pyr. Seit N.R. geschrieben, als enthielte es sꜣ „Sohn": „Sohn des Raubens". vgl. Kopt. ⸆ CANNEϨ, hebr. סָלְעָם ? — Pyr. ... *D18 ... D19 ... u.ä. ... Det. ... m auch ...

die Heuschrecke.

I. als wirkliches Tier 6. Nä. auch mit Artikel pꜣ: der Heuschreckenschwarm 7.

II. in Vergleichen 8 als Bild der Menge und der Verächtlichkeit.

snḥ.t — siehe bei šnḥ.t.

sns — siehe bei šns.

snsn.t — belegt Pyr. Feuersbrunst 9. — ..., ...

snš — siehe bei sn.

snk — dunkel u.s.w., siehe bei šnk. NB! nicht zu verwechseln mit dem Folgenden:

snk.tj — Späte irrige Schreibung für stw.t „Strahlen" (falsche Umschreibung des hierat. Zeichens für ...) 10.

smk.t — belegt M.R. schlechte Eigenschaft (in: frei von smk.t) 1. Vgl. den ähnlichen Gebrauch von snk.t „Dunkel". (Gr).

smt̠ — belegt Pyr. in: „alles Volk das rebellisch ist" o.ä. 2.

smt̠.w — belegt seit A.R. die Rebellen o.ä.

I. von den Feinden des Königs 3; auch als allgemeine Bez. der feindlichen Nachbarvölker Ägyptens 4. — seit D18 –, – u.ä.; gr auch –, –

II. von den Feinden des Gottes und seines Heiligtums 5. — Det. a – m –; gr auch –

Auch in der Verbindung: (Braten aus) „den Herzen der Rebellen" als Bez. der Opferspeisen 6. Ritual N.R. — u.ä.

sr — belegt seit Pyr. Pyr. auch sj. Seit Pap. N.R. auch sjw. Kopt. S. ECOOY : B. ECWOY : F.A. ECAY (wohl der alte Plural). — Pyr. –, seit m –; *D18 –, –

Schafbock, Widder. — seit *D19/20 auch –

I. eigentlich als Tier.
a) als Herdentier, dessen Fell verwendet wird 7. auch Fett, Wolle u.ä. des Tiers in offizineller Verwendung 8. — spätäth. – gr. auch –
b) als heiliges Tier im Gau von Cusae ? 9. Gr. — Det. seit m –, –

II. als göttliches Wesen unbestimmter Art 10 (auch als: schwarzer Widder 11) und als Bez. des Sonnengottes 12, auch des Osiris ! 13. — seit *m auch –

sr.t — belegt seit Pyr. auch sj.t. das Schaf. 14. — Pyr. – m –, –, –; m auch – gr auch –; Det. m –, –

Bes. in den Namen von Dekansternbildern:

1. griech. Σρω — –, – u.ä.

2. griech. Σισρω — u.ä.

3. — u.ä.

sr — belegt Pyr. im Dual: Art Tor am Himmel 4.

sr.w — belegt Pyr.-Sait. Weihrauchkörner o.ä. — a auch –

allein 5 oder in der Verbindung 6:

sr — in anderen als obigen Wörtern siehe bei sr.

srf — siehe bei srf.

srm.t — belegt seit M.R. vgl. Kopt. S. CAPM „Hefe" (masc.). — m auch –, –

ein Getränk: wohl Art Bier 7. Gern neben ḥk.t „Bier" 8, auch mit Zusätzen 9 wie: „süsses s.", „gebrautes s." u.ä. — *D18 auch: –, – u.ä.; m auch –

auch offizinell verwendet, allein 10 oder in Verbindungen 11 wie: — s.; – s. u.ä.

srm.t — Art Gewässer, siehe bei srm.t.

srsr — siehe bei srsr.

srk — siehe bei srk.

sh3 — siehe bei sh3.

sḥ — belegt A.R.
über Stampfenden 1.
vgl. sḥm.
Die gleich aussehende Metallbezeichnung siehe bei ḥsmn.

sḥ.t — belegt A.R.
die Schafherde (welche die Saat eintritt) in dem Ausdruck 2:

sḥ — belegt seit Pyr.
Zelt; Halle; u.ä.

Pyr.-m … m auch …

I. Zelt aus Matten, auch aus Leinenstoff (Totb.) 3.
a) allgemein: ein Zelt flechten (sḫt) 4, aus Binsen flechten 5, im Zelt sitzen (und am Brett spielen) 6, u.ä.
b) Zelt bei den Begräbniszeremonien 7; Zelt zum Schlafen 8; u.ä.

Det. … m auch …
abk. seit Pyr.: …
seit D18 … , …
seit D18 auch …
ungewöhnlich:
a … *Ap. …

II. Halle u.ä.
a) Ratshalle 9; Halle der Dreissig 10.
b) Amtshalle (Rindersteueramt) 11.
c) Halle mit Bezug auf den König 12 oder den Gott 13.

III. von den einzelnen Räumen des Tempels (in Edfu und Dendera) 14; bes. von den kleineren Zimmern um das Allerheiligste 15.

IV. in dem Amt:
Leiter des Speisezeltes 16.
auch im Plural 17.
auch mit Zusätzen wie: Leiter des Speisezeltes des Königs 18 (des Sonnengottes 19).

… auch …
ungewöhnlich auch: m …

V. Gr. als Art Priester in Edfu 20.
vgl. dasselbe bei sḥ-nṯr.

VI. Sp. in der Verbindung: „Halle des Bettes" als Name eines Buches zum Schutz derselben 21.

sḥ-nṯr — belegt seit Pyr.
Gotteshalle.

a) … , … seit Pyr.
Gr auch … , … u.ä.
b) … , … seit m
c) … u.ä. seit Pyr.

I. mit Bezug auf Anubis:
die Halle, in der Anubis den Osiris reinigt 1 und balsamiert 2.
Besonders in der Verbindung ḫntj sḥ-nṯr als Beiwort des Anubis 3;
Gr. auch von Osiris 4.

seit D19 auch mit …

II. allgemein: Tempel. Seit D.18.
Seit D.19 (auch als fem. 5) wohl oft nur andere Schreibung für ḥ.t nṯr.
a) Tempel bauen, in ihm opfern u.s.w. 6.
b) in Titeln 7 wie: … auch mit Gottesnamen
c) Verschiedenes 8.

III. von einzelnen Räumen im Tempel 9. Gr.

IV. kleinere hölzerne Kapelle 10. A.R.; D.18.

V. Verschiedenes 11, bes.:
a) Gr. als Art Priester in Edfu und Dendera 12.
Vgl. dasselbe bei sḥ.
b) A.R. in dem Titel 13:

sḥ-nṯr — belegt Sargt. als Art Leinenstoff 14.

sḥ-nṯr — belegt D.18 als Name eines Instrumentes 15.

sḥ-nṯr? — belegt Pyr.
Personenbezeichnung (parallel: Götter) 16.

sḥ — belegt seit M.R.
Ratsversammlung; Ratschlag, Plan.

m … , … u.ä.
auch D11 …
sonst seit m abk.: …
m … , … D18 …
D19 … u.ä.

I. Ratsversammlung der Räte des Königs 17.
meist mit m davor: in der Ratsversammlung, im Rat (sitzen, sprechen u.ä.) 18.

II. Ratschlag, Plan.
a) allgemein: ein Ratschlag ist gut, (bewährt sich u. ä.) 1; klugen Rates (von Personen) 2, u. ä. auch: ḥr sḥ n „auf den Rat von ......" 3. Lit. M.R.
b) in Ausdrücken für Rats pflegen, Rat suchen u. ä. 4.
c) auch im Sinne von: feindlicher Anschlag o. ä. 5. D.20; Sp.
d) Gr. in der Verbindung: vom Priester, der sich zum Rezitieren der heiligen Schriften anschickt 6.

sḥj — belegt seit M.R — D19 ... D20 ...
I. Ratgeber 7
II. klug, verständig 8. auch: im (m) Kampf 9. — m auch ...

sḥj.t — belegt M.R. Art Schiff 10.

sḥ-pw? — belegt Pyr. der Türhüter im Himmel 11.

sḥm — zerstampfen u. s. w. siehe bei sḥm.

sḥm.t — siehe bei ꜣsḥm

sḥsḥ — belegt Pyr. Art Vogel, in: Name eines Berges 12 vgl. šḫšḫ.

sḥ — (III. inf.) belegt seit Pyr. Kopt. *cωω in ρεqcεωειωτ „Vatermörder". — seit m oft ... seit Ende N.R. auch: ...

schlagen.

A. mit Objekt dessen, der geschlagen wird. — Det. a ..., ...

I. eine Person schlagen — seit m ..., n ...
a) Feinde im Kampf niederschlagen 13.
b) jem. zur Strafe schlagen 14.
c) ein Kind misshandeln 15. — n irrig auch ... u. ä. (wegen sḫ „taub").
d) Verschiedenes 16, auch: jem. an den Kopf, ins Gesicht schlagen 17. Pyr.

II. ein Tier niederschlagen (auf der Jagd 1; beim Schlachten 2).

III. mit Objekt des Körperteils:
a) seine Arme schlagen für jem. (als Zeichen der Trauer) 3.
b) die Arme jemds. schlagen = sie wegstossen von etw. 4.
c) N.R. in dem Ausdruck: im Sinne von: ihm wird ein Schenkel dargebracht 5.

IV. Gr. Sistrum, Trommel u. dgl. schlagen = sie spielen 6.

V. Verschiedenes 7, unter Anderm:
a) Feuersteinmesser schlagen = herstellen oder schärfen 8. M.R.
b) in Ausdrücken wie: für „Feuer anzünden" 9 N.R.

B. mit ...: schlagen mit......

I. mit einem Werkzeug (Peitsche, Holz u. ä.) schlagen 10.

II. mit den Armen schlagen = klagend mit ihnen durch die Luft fahren 11. Sp.

III. mit den Flügeln schlagen (von Gänsen) 12. Gr.

C. Verschiedenes 13.

sḥ.t — belegt seit Lit. M.R. — meist ... u. ä.
Kopt. S cαωω : B ωαω : F ωεω
Plur. S cHωε : B ωHωι : A cHϩε. — n auch ohne ...

der Schlag.

I. mit genetivischem Zusatz:
a) des Geräts u. ä. 14 (Stockschlag, Schwerthieb, Hörnerstoss u. ä.).
b) der Art des Schlages: spaltender u. ä. Schlag 15. auch mit ... einen ...... Schlag versetzen 16.

II. mit attributivem Adjektiv: böser (harter u.ä.) Schlag 1. — u.ä.
auch mit : einen ...... Schlag versetzen 2.

III. in Ausdrücken für:
hundert Schläge bekommen (als Strafe) 3.
auch mit : hundert Schläge versetzen 4. — u.ä.

sh.tj — belegt D.20 als Bez. des Königs: der Schläger (mit Bezug auf Kampf) 5.

sh — belegt Nä. neben Elfenbein und Holz als Material für einen Wagenteil 6.

sh — belegt D.18 in: als Name eines Gottes 7.

sh.w — Schlachtstätte, siehe bei shw.

shm — belegt seit D.19. als jüngere Schr. von hm „Heiligtum" (mit für altes). — u.ä.
Vereinzelt schon D.19 shm gelesen (vgl. die Schreibung mit 8). — gr auch , u.ä.
Gr. auch in Alliteration mit 9; auch mit Unterscheidung von und 10. — gr auch ; D19 auch ,
heilige Stätte, Kultstätte eines Gottes u.ä. 11.
auch oft allgemein für Heiligtum 12.
Vgl. auch bei hm.

Seit D.19 als Schreibung 13 des Stadtnamens:

shm — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. b. ϣⲁϣⲛⲓ ? — seit D18 oft u.ä.
umfassen; suchen; antreffen; u.ä.; — dazu , , ,
I. umfassen
a) eine Person umfangen (mit Objekt 14 oder mit hr 15; — m auch , ; m auch ,

auch mit dem Zusatz: mit den Armen 1). Ritual N.R.; Sp. — Totb., Gr. auch ,
b) etw. in die Hände nehmen 2. — alt. u.ä. seit D.18

II. suchen (als etwas, das dem „finden" gm vorangeht) 3. Pyr.
Bes. in der Verbindung: das Horusauge suchen 4. Totb.

III. jemanden antreffen: von Horus der den Osiris trifft 5, vom Toten der seine Angehörigen im Jenseits wieder trifft 6. Pyr.; Sargt.

IV. jem. besuchen (Sp.). vom König (Priester) der ein heiliges Tier (Apis, Mnevis u.ä.) besucht 7.
auch mit Weglassung des Objekts: das Besuchen 8.

V. einen Ort aufsuchen 9. Pyr.

VI. einen Platz einnehmen 10. Totb.

VII. vom Gott, der sich mit seinem Bilde vereinigt, sich auf ihm niederlässt (mit Objekt 11 oder hr 12). Gr. (selten).

VIII. einführen in den Tempel (mit r 13 oder m 14) zu einem Gott (mit n 15): Sp., Gr. und besonders von der Einführung eines neuen Apis.

IX. Verschiedenes 16, insbesondere: vereint sein mit (hr) 17; etw. legen an etw. (m) 18

shn — belegt Gr. sich ereignen, zufälliges Ereignis. griech. mit συμβαινειν wiedergegeben 19. — , , u.ä.
vgl. Kopt. ϣⲥⲛⲉ.

I. als Verbum: sich ereignen, zufällig eintreten 20.

II. substantivisch: das zufällige Ereignis, das Eintreten 21.

Besonders:

a) in der Verbindung 1 :

bes. in dem Ausdruck 2 : ἀγαθῇ τύχῃ.

auch im Sinne von: die schönen Folgeerscheinungen des Sothis-aufgangs 3.

b) mit ḫpr verbunden: ein Ereignis tritt ein, etw. ereignet sich 4.

auch in der Verbindung 5 :

c) in Namen von Festen 6.

sḫn — belegt D.18; auch D.19 — jemanden ...... machen wegen (n) seines bꜣ, seines sḫn — im Sinne von: teilhaben an dessen bꜣ, dessen sḫm 7.

sḫn.w — belegt seit Pyr. als Substantiv das Suchen, das Begegnen u.ä. 8. — u.ä. selten. meist nur sḫn geschr.

Besonders in der Verbindung: — u.ä.

I. auf der Suche nach jem.: als etwas, das dem Finden (gm) voran-geht, in Verbindung mit einem Verbum des Sehens: kommen auf der Suche nach ...... 9.

II. in Vereinigung mit ......, in Gesellschaft von ...... (zum Teil wie r-gś gebraucht) 10. Sp.

III. Sp. in dem Ausdruck: „Kein Notjahr ist bei seinem Eintreffen" (vom rechtzeitigen Kommen der Überschwemmung?) 11. — u.ä.

IV. Sp. in dem Namen eines Schutz-gottes des Osiris 12. :

V. Verschiedenes 13.

sḫn — belegt seit Pyr. — seit D18

I. ein innerer 14 tierischer Körperteil als Speise, bes. in der Opferliste. — dazu — abk. — u.ä.

II. ein Backwerk 1 in Form des Fleischstücks :

M.R. auch in der Verbindung: als Form des š.-Kuchens 2.

sḫn — belegt Pyr. zusammengeschnürtes Schilf-bündel als Hülfsmittel zum Schwimmen 3. zumeist im Dual; auch im Plural. — u.ä. — dazu

Im Einzelnen:

a) Schilfbündel zus. binden für jem. 4. — N.

b) die beiden Sch. des Himmels, die jemandem bereit gemacht werden (mit wdj 5, mit śḫꜣ 6).

auch in der Verbindung 7: — nw p.t

c) vier Schilfbündel 8.

sḫn.w — in Titeln:

frühes A.R. 9. — auch ohne

frühes A.R.; M.R. (alt) 10

Sp. (bes. in Achmim) 11.

Sp. 12

sḫn-wr — belegt Pyr.; Totb. als Name eines Gottes 13. — u.ä. — m u.ä.

sḫn — belegt M.R. in der Inhaltsangabe eines Speichers 14.

sḫn.t — belegt seit Pyr. Pfosten, Stütze — sp

I. Verschiedenes.

a) im Sing. (selten): die Stütze 15; auch von der St. der Erde. Pyr.; Königsgr. 16. — seit m — sp ohne

wenden!

b) vier Pfosten eines Beckens, das auf (ḥr) ihnen liegt 1. Sr.

Det. Pyr., m ... Totb. ...

II. von den vier Stützen des Himmels Seit Sargt.
a) in der Verbindung:
die vier Himmelsstützen 2, bes. als Bild der Festigkeit, Höhe u.ä. 3.
auch: bis zu den Himmelsstützen (als Bild äusserster Entfernung) 4.
b) in Ausdrücken wie: die vier Stützen, die den Himmel tragen u. ähnl. 5.
c) in Ausdrücken für: der Himmel bleibt auf seinen vier Stützen u. ähnl. 6.
auch ohne Verbum: der H. auf seinen vier Stützen 7.

abk. ... seit D18

sḫn — siehe bei sḫn.

sḫn — siehe bei sḫn.

sḫḫ — siehe bei sḫḫ.

sḫs — belegt Pyr., A.R. ausreissen (Papyrus 8, das Horusauge 9).

sḫs — belegt seit Pyr. eilig laufen, eilen. vgl. sḫsḫ.

seit D18 auch: ... gr auch ...

A. intransitiv.

I. ohne Angabe wohin.
a) von Personen 10
auch mit ḥr: laufen mit etw. = etw. eilends bringen 11.

Det. a ... sonst ... m auch ... m auch ...

auch mit m verbunden: eilends 12.

b) übertragen von der Wirkung des Giftes im Körper 13. Sp.

II. mit Präpositionen zur Angabe der Richtung:

mit ... hinter jem. her laufen, jem verfolgen 1. Lit. M.R.

mit ... a) zum Fest 2, zum Kampf 3 laufen. M.R.
b) nach einem Ort 4. Sr.

mit ... zu jem. laufen 5. Seit Pyr.

mit ... aus einem Ort laufen 6. Sr.

mit ... durch das Land hin laufen 7. N.R. (Zaub.).

B. mit direktem Objekt.

I. einen Ort (den Himmel u.ä.) durchlaufen. 8. Totb.

II. Gaben eilig bringen 9. Sr.

sḫs.w — belegt M.R., Lit. M.R., N.R. der Läufer 10. — m ... *m ...

sḫsḫ — belegt M.R., oft N.R. vgl. sḫs, mit dem es im Gebrauch übereinstimmt (zum Teil als Variante 11).
laufen, eilen 12.
auch hinter jem. her (m sȝ) 13, vor jem. her (r ḥȝ.t) 14.
auch in dem Ausdruck: eilig gehen 15.
— m ... *m ...

sḫj — (III. inf.) belegt seit M.R. Kopt. S. ⲥⲱϩ: A. ⲥⲱϩ „taub".
taub sein, taub machen.
— seit *m auch ... seit D18 auch ... D18 auch ...

A. Verschiedenes.

I. allein: taub sein 16.
auch im Gegs. zu sḏm „hören". 17.

Det. ... *m ...

II. taub sein gegen etwas Gesagtes u.ä.:
mit r 1, ḥr 2, m 3.
auch mit direktem Objekt 4 in:
taub gegen die Wahrheit

B. in Verbindung mit „Gesicht"

Auch mit r 5 oder ḥr 6: gegen einen Befehl, gegen die Wahrheit u.ä.
Auch: nachlässig o.ä. bei etw. (mit r) 7.

I. sh̲j ḥr·f sein Gesicht taub stellen 8

II. sh̲j ḥr taub am Gesicht sein 9

III. ḥr·f sh̲w sein Gesicht ist taub (parallel zu: sein Gesicht ist blind [špw]) 10.

sh̲j — belegt Nä. der Taube, der Verstockte 11. auch in dem Ausdruck: sich taub stellen 12.

sh̲ — siehe bei sš.

sh̲m — siehe bei sh̲m.

ss — siehe bei šš.

ss — bestrafen, siehe bei ịss.

ss.t — die Pferde, siehe bei ssm.t.

ss.w — belegt Pyr., Sargt. Staub? 13. vgl. sb „Asche". — m

ss3 — belegt M.R. mit Bezug auf Verpflegung 14.

ssj.t — die Riegel, siehe bei s.

ssm.t — Pferd, siehe bei ssm.t.

ssm — belegt Pyr., Königsgr. bestrafen 15. vgl. ssw — m

ssh — belegt M.R., N.R (die Feinde) besiegen 1. — D18 — *m

ssh3 — belegt frühes A.R. als Sammelüberschrift für Gefässe 2.

sš (sh̲) — Die Lesung dieses Stammes ist wohl eigentlich sh̲, das aber kaum belegt ist 3.
Der Stamm wird alt sš geschrieben, später scheint er mit sh̲3 „gedenken" zusammen geworfen zu sein 4.
Vgl. das Einzelne der Schreibungen bei den folg. Wörtern.

sš — belegt Pyr., Totb. das Schreibzeug 5 wie es das Schriftzeichen darstellt: — Totb. — a — m

sš — Infinitiv männlich. belegt seit Pyr. Kopt. S. ⲥⲍⲁⲓ : B. ⲥϧⲁⲓ
S. ⲥⲁϩ⸗ : B. ⲥϧⲏⲧ⸗
Qual. S. ⲥⲏϩ : B. ⲥϧⲏⲟⲩⲧ.
schreiben, malen. — a — m (1mal.) — m auch — gewöhnlich: — seit m — seit D19 auch — *sp.

a. schreiben.

I. ohne Objekt:
schreiben 6; auch: mit dem Finger 7, u.ä., mit Tinte u.ä. 8 schreiben (mit m).
Besonders auch:
a) vom Schreiben in der Schule 9.
b) als Schreiber tätig sein 10.

II. mit direktem Objekt:
a) Verschiedenes:
Gegenstände 11, den Namen 12 aufschreiben,
ein Aktenstück u.ä. niederschreiben 13;
ein Buch abschreiben 14.
b) etw. schreiben auf etw. (mit ḥr).
auf ein Blatt Papier u.ä. 15,
auf eine Säule 16, eine Wand 17;
auf eine Figur, Amulett 18;
auf einen Baum 19, u.ä.
c) etw. aufschreiben für jem (mit n) 20;
oft im Sinne von: etwas jemandem zuweisen 21; (Königtum, Jubiläen; Jahre, Ewigkeit u.ä.).

d) selten alt auch mit Objekt und r: etwas in ein Schriftstück eintragen 1.

III. mit m dessen was aufgeschrieben wird 2. alt.
Besonders: etw. verzeichnen [scil. in einer Liste u.ä.] (Tiere 3, Kornmessen, Ernte 4, das Abwiegen des Goldes 5, u.ä.).

IV. mit Objekt und m: etw. beschreiben mit einer Inschrift 6.

B. zeichnen, malen.

I. etw. zeichnen, malen.
a) Verschiedenes 7.
b) mit ḥr: etw. malen auf...... (eine Wand; ein Blatt u.s.w.) 8.
Sp. auch mit m 9 oder r 10 statt ḥr.
c) etw. malen mit einer Farbe (mit m) 11.

II. etw. bemalen: ein Grab, eine Wand u.ä. 12.
Besonders auch:
a) mit einem Bilde (mit m) 13.
auch in der Verbindung:
mit Bildern schmücken (sowohl vom Vorzeichnen als auch vom endgültigen Ausführen) 14. Nä.
b) mit einer Farbe bemalen (mit m) 15.

sš

belegt seit Pyr.
Schrift, Schriftstück, Buch, Zeichnung, Bild.

Wohl Infinitiv des Verbums.

altertümlich und selten:

D20 (1 mal)

gewöhnlich: a-n

später:

*m auch D21

A. Schrift, Schriftart.

I. Allgemein: Schrift (in einem Buch u.ä.) 16.

II. Schriftart u.ä. 17.

Besonders:
a) in Ausdrücken wie:
in unverwischbarer Schrift 18. A.R.

ἱερὰ γράμματα. 19.

ἐγχώρια γράμματα (von der demotischen Schrift) 20 und ähnlich 21.

b) in Ausdrücken wie:
von Gott selbst geschrieben 1.

in der Schrift des Thoth 2. u.ä.
und ähnlich 3.

III. Inschrift 4, Beischrift (zu einem Bilde) 5.

B. Schriftstück versch. Art.

I. Schriftstück, Aktenstück, Liste u.ä. 6.

II. Buch, Bücher.
besonders:
a) Buch des......, Buch von...... (B. des Cherheb, Zauberbuch u.s.w.) 7.
auch in der Verbindung:
heilige Bücher 8 (auch von der Hieroglyphenschrift, siehe bei A.II.a).
b) von einem bestimmten Exemplar:
diese Niederschrift 9.
c) in den Ausdrücken:
alte Schriften, altes Buch 10.

Schriftstück, Buch 11. Nä.

d) in dem Ausdruck:
welches in dem Buche (des Thoth u.ä.) beschrieben ist 12.
wie es in den Büchern steht 13.

III. „Brief" in der Formel neuäg. Briefe:
man bringt dir dieses Schreiben 14.

C. Zeichnung, Bild, Malerei.

Bes. 15 auch von den Malereien im Grabe (sie schützen 16; sie verderben 17).

D. Verbindungen mit Verben.

Insbesondere:

I. ein Schriftstück abfassen, schreiben 18.
auch mit r: gegen...... 19.

II. die Literatur studieren, sie kennen 20
auch vom Lesen der Inschriften im Grabe 21. Saït.

III. schriftliche Befehle geben 1.

IV. eine Schrift lesen
a) Inschriften lesen 2.
auch mit m sš.w. 3.
b) eine Liste vorlesen (mit n: jemandem) 4.
c) ein Buch rezitieren 5.

E. Ausdrücke mit „schriftlich".

schriftlich, aufgezeichnet; auch: gemalt.

Im Einzelnen besonders:

I. in der Verbindung:
a) geschrieben 6; wie geschrieben steht 7.
b) gemalt, gezeichnet 8.

II. in Verbindung mit Verben 9, besonders:
a) in Ausdrücken wie:
aufschreiben 10.
sorgfältig aufzeichnen 11
u. a. m.
b) in dem häufigen:
aufschreiben 12; zeichnen 13.
auch mit hr: auf etw. 14.
c) in dem Ausdruck:
schriftlich geben 15.
d) in dem Ausdruck:
geschrieben finden 16.
Bes. auch in der Formel:
wie es [in der Vorlage] geschrieben vorgefunden wurde 17.

F. Ämter und Orte des Schriftwesens.

I. in den Titeln:
a) Archivar 18. N.R.
b) Oberarchivar.
allein 19 oder mit Zusätzen:
des Heeres 20; der Scheunen 21; eines Tempels 22; des Silberhauses 23; u. ä. Oft N.R.

II. in Ausdrücken für Archiv, Büro u. ä. 1.
wie z. B.:
Archiv 2.
Bibliothek 3.
Schreibschule 4.

G. Herr, Herrin der Schrift.

I. Herr der Schr. (von Thoth 5 und ähnl. Göttern 6). D.20 und oft Gr.

II. Herrin der Schr. als Beiwort der Göttin Seschat 7. Seit D.18.
Gr. auch von Hathor u. ä. 8. — u. ä.

III. Herrin der Schr. Sp. u. Gr. von der Göttin Seschat 9. — u. ä.

sš.t — belegt D.18–20. — D18.19 … D19.20 …
Geschriebenes u. ä. 10.
Besonders in den Verbindungen:
a) in der Schrift des Thoth 11.
b) Inschriften ausführen 12.
c) was darauf geschrieben ist 13.

sš — belegt seit A.R. — D18 selten auch …
Kopt. S. ⲥⲁϩ : B. ⲥⲁϧ : A. ⲥⲁϩ.
der Schreiber u. ä. — D18 selten …, … — je einmal m, D22 …

a. Verschiedenes.

Insbesondere:

I. Schreiber als Beamte 14 und Offiziere 15.

II. Schreiber jemds. („sein Schreiber" u. ä.) 16.

III. in den Aufzählungen der Besucher des Grabes: „jeder Schreiber, Cherheb, Priester" u. s. w. 17.

IV. in der Schulliteratur:
a) als Schüler 1;
b) im Gegs. zu anderen Berufen 2;
c) auch in der Verbindung: Schreiber werden 3.

V. Gerät, Tinte des Schreibers 4.

VI. „Schreiber" u.ä. als Bez. des Gottes Thoth 5.

B. mit näherer Angabe der Tätigkeit.

Insbesondere:

I. Schreiber des Buches, der Briefe u.ä. 6, z.B.:

sš mḏꜣ.t — Buchschreiber, Aktenschreiber 7.

sš mḏꜣ.t-nṯr — Schreiber eines Buches mit der alten heiligen Literatur 8. griech. ἱερογραμματεύς. (sp)

sš šꜥ.t — Schreiber der Briefe (des Königs, eines fremden Fürsten u.ä.) 9. Seit Ende D.18

sš sḫꜣ.w — Notizenschreiber 10.

sš ḳdw.t — Zeichner, Maler 11.

II. Schreiber des Königs, eines Beamten u.ä. 12. Besonders in der häufigen Verbindung:

sš nsw.t — Schreiber des Königs. allein 13 als Titel oder bes.

a) mit Angaben 14 wie z.B.: u.ä.

b) vor anderen Titeln 15 mit sš „Schreiber", z.B.:

c) vor Titeln mit mr „Vorsteher 16, z.B.:

d) vor verschiedenen Titeln 1, z.B.:

e) auch als Bez. des Thoth 2. Sp.

III. in zahlreichen anderen 3 Titeln wie: Schreiber einer Verwaltung, eines Tempels oder Gottes, des Heeres, u.s.w. auch in der Verbindung: Schreiber der berechnet 4. Siehe das Einzelne beim zweiten Bestandteil oder im Ergänzungsband.

sš-sḥm.t — belegt Saït. die Schreiberin 5.

sšj.t — belegt M.R. und N.R.

I. M.R. als Frauentitel vor dem Namen: Schreiberin N.N. 6.

II. N.R. als Titel der Göttin Seschat: Schreiberin 7. vgl. bei śšꜣ.t.

sš — belegt M.R.; N.R. Schreibpapier 8. auch als Stoff zu Geräten 9.

sš.w — belegt Med.; D.18. Tusche ? (zur Tintenbereitung ?). auch

I. in offizineller Verwendung (gern neben Schminke 10, mit Wasser angerührt 11, auch ohne Flüssigkeit verwendet 12).

II. als mineralischer Stoff aus Syrien (in Barrenform) 13.

sš — öffnen. mit

A. seltenes altes Wort vom Öffnen des Mundes, der Ohren u.ä. 14. vgl. sꜣš.

auch

B. Sicher Gr. sš gelesen wegen der Schr. mit 15. Wie weit Schreibungen des N.R mit sš oder sn zu lesen sind, ist nicht sicher zu entscheiden. Solche Stellen sind bei sn aufgenommen, das im Einzelnen zu vergleichen ist.

auch mit

I. eine Tür öffnen (mit n: für jem.) 1.
auch mit tp-ˁ u.ä. „vor jem." 2.
auch mit r: nach einer Richtung 3;
zu einem Zweck 4.

II. ein Fenster ist offen nach einer Richtung hin (mit r) 5.

III. einen Raum, ein Gebäude öffnen (auch passivisch: steht offen) 6.
auch mit r: nach...... hin 7.

IV. Wege eröffnen 8.

V. Kehle 9, Augen 10, Ohren 11, Nase 12 öffnen.

VI. Verschiedenes 13, auch vom Erschliessen eines Gewässers 14.

sš — belegt Westcar, Totb. die Türschwelle? 15. ob sn zu lesen?

sš — belegt seit M.R. ausbreiten u.ä. — auch
Kopt. s.b. ϣⲱϣ. — Det.

I. ein Ding ausbreiten u.ä.
a) ein Stück Zeug ausbreiten 16; D.19 auch einmal vom Ausspannen des Zeugstreifens als Zeichen zum Zuziehen des Netzes (sonst pd) 17.
b) die Mumienbinden aufwickeln 18.
c) vom Aufstellen des Bettes (ḥnkj.t) 19
d) etw. offen hinlegen (die Buchrollen vor dem Vezier nebeneinander hinlegen 20; die Feinde unter die Füsse des Königs 21).
auch vom Aufstellen der Feuerbecken 22.
e) Sand, Körner, Weihrauch ausstreuen 23.
f) die Arme ausbreiten (als Zeichen des Erschreckens) 24. Lit. M.R.
die Schulterblätter „ausbreiten" als Handlung des Arztes 25. Med.
g) die Krallen ausspreizen (zum Zupacken) 26. N.R.; Sp.

II übertragen:
a) von den Sonnenstrahlen die über etw. (ḥr) ausgebreitet sind 27. — Det. auch
b) Wahrheit, Beliebtheit sind ausgebreitet (auf den Fingern dessen, der ein Amulett bringt 28; in jemds Leib 29).

III. mit reflexivem Pronomen: sich zeigen (einmal N.R. von der Sonne) 1.

sš — vorbeigehen u.ä.
Schreibung seit M.R. für , die nach Varianten mit Sp. sicher (aber viell. irrig) sš gelesen ist. 2.
Eine klare Scheidung der und u.ä. lässt sich nicht durchführen, die Stellen mit „vorbeigehen" u.ä. sind bei snj aufgenommen.

sš — belegt seit Lit. M.R.
Substantiv in:
freien Lauf geben o.ä. (dem Dolch beim Herausziehen 3; dem Nil beim Fliessen 4; dem Schiff beim Fahren 5; den Augen beim Sehen 6; u.ä.).

sš — belegt Sp. in:
den Zorn bannen (durch die Musik des Sistrums u.ä.) 7. — u.ä.

sš — belegt Sp. 8 in:
(Var. ......)

sš — belegt N.R.
in den Titeln:
a) 9.
b) 10.
c) 11.

sš — belegt seit A.R. — u.ä.
alt immer nur ideographisch geschrieben; mit erst seit D.18. — seit D18: — auch
Sumpf; Vogelteich; Nest. — dazu , u.ä.
— Sp.
— das Zeichen auch: ;

A. Sumpf mit Vögeln u.ä.

I. Verschiedenes 12, bes.

a) Sumpf als Gewässer 1.
auch als Gewässer bei Ehnas, im Dual (erklärt als zwei) 2.
auch in der Verbindung: Sumpfwasser (in offizineller Verwendung) 3. Med.
b) als Aufenthaltsort des Sumpfgeflügels 4, als Ort der Sumpfpflanzen 5.
D.19 auch einmal allein im Sinne von: die Sumpfvögel (die gefangen werden) 6.
c) mit genetivischen Zusätzen des Ortes wo ein Sumpf liegt 7.
auch in der Verbindung: die schönen Röhrichte des Sees 8.

II. als Ort der Vogeljagd und des Fischfangs 9.

III. in Ausdrücken für das Durchziehen der Sümpfe (mit hbhb, hns, s3b u.ä.) 10.
Zumeist 11 bei der Vogeljagd und beim Fischfang.
Gern parallel entsprechende Ausdrücke mit š3

IV. Geflügelhof 12.
Bes. in dem Titel 13 des A.R.:

auch dualisch 14: u.ä.

B. Nest. Seit M.R.

I. eigentlich vom Nest des Vogels 15.
auch mit : ein Nest bauen (vom Vogel) 16.

II. in Ausdrücken wie: Nest von Chemmis, Nest des Falken u.ä. als Bez. des Ortes, wo Horus im Delta aufwuchs 17.

III. in den aus der Bedeutung unter II entwickelten Ausdrücken für „in (seinem) Nest" im Sinne von: in der Wiege.
a) der in seinem Nest (von Horus 18, vom kleinen Kinde 19, vom jungen König 20).
b) (das Kind u.ä.) in seinem Nest. Seit D.18, bes. Gr. (von Horus 21, vom jungen König 22, von Hathor 23; u.ä.).

C. Übertragen.

I. Med. als Sitz von Krankheiten u.ä. 1, z.B.: „Blutnest"

II. Sp., Gr. in dem Ausdruck: als Herkunftsort des Windes 2.

sš — belegt M.R. seltenes Pflanzenprodukt aus Nubien 3.

sšj — belegt Pyr. neben emporfliegen: ob horsten, nisten? (vom Vogel) 4.

sšjw — belegt Pyr. etw. Schlechtes, das die Circumpolarsterne nicht tun können 5. (parallel bdš).

sšw — belegt Pyr. sich ablösen (von Kopf und Knochen des Skeletts) 6.

sšwj — belegt Med. in: als Verband siehe bei bwš.

sšw — belegt Med. in unklarem Zusammenhang 7.

sšw — siehe bei sšw.

sšp — belegt Pyr.; A.R.
I. (Möbel) glätten, polieren 8.
II. (Brot) glatt streichen 9.

sšp — A.R. der Möbelpolierer 10.

sšp.t — belegt M.R. in einem Vergleich 11.

sšn — belegt seit M.R. vgl. die alte Form sššn. vgl. Kopt. ϣⲱϣⲉⲛ „Lilie". semit. (als Lehnwort). u.ä. auch
Lotusblume. Det.

I. Eigentlich als Pflanze: Abk. seit

a) Lotusblüte (neben: Knospe des Lotus) 1.
b) allgemeiner: Lotusblume (Blüte 2, Stengel 3, Blätter 4 derselben) als Sumpfpflanze 5, u.ä.
c) in offizineller Verwendung 6; zu Kränzen verarbeitet 7 u. dgl.
d) bes. auch als duftende Blume 8; Gr. auch bei der Salbenbereitung 9.
e) in der Verbindung: „Sommerlotus" 10. Bes. auch als duftend 11.

II. von der Blume, aus welcher der Sonnengott hervorkam 12 und als Blume des Nefertêm 13.

III. von Gegenständen in Form einer Lotusblüte (Becher, Lampe, u.ä.) 14.

sšn.t — belegt A.R. etwas das man beim Backen hinzufügt ? 15.

sšn — in anderen Wörtern siehe bei sšn.

sšnn — belegt Nä. (neben sšn „Lotusblume"). Lotusblümchen 16.

sšsš — belegt Pyr. eine Blume 17.

sšsš — siehe bei sšš.t.

sšš — belegt Pyr. und A.R. in: Papyrusausreissen 18.

sšš.t — belegt seit M.R. das Sistrum 19. D20 auch

Zumeist (Gr. in der Regel) das Sistrum der Form: — seit D19 auch

in älterer Zeit auch das Sistrum der Form: (das spät sḫm heisst) 20. — seit D18 auch

Die nur ideographisch geschriebenen Stellen mit siehe bei sḫm. — Gr. auch, u.ä.

Det. älter auch auch ohne Det.

Für den Unterschied vgl. Stellen 21 wie die nebenstehende: u.ä.

I. Verschiedenes: das Sistrum als Musikinstrument (neben mnj.t, sḫm u.ä.) aus Gold u. ähnl. 1.

II. in der Verbindung: das Sistrum spielen 2. Bes. mit n der Person, vor der man das Sistrum spielt 3. Auch mit „vor jem." 4.

III. in der Verbindung: als Bez. eines Raumes 5 in Dendera und für Dendera 6 selbst. Gr. — u.ä.

als Ortsnamen siehe bei ḥ.t-sḫm.

sšš — belegt Sp., Gr. Sistrum spielen vor jem. (mit 7; öfter mit 8 u.ä.). — Gr. auch — Det.

sšš — siehe bei sšš.t.

sšš.t — Weg, siehe bei sšš.t.

sššn — belegt Pyr., A.R., M.R. die Lotusblume 9 vgl. das jüngere sšn.

sk — belegt Pyr.
I. (einen Teich) graben ? 10.
II. übertragen vom Herzen 11

sk — andere so geschriebene Wörter siehe bei sk.

skm — siehe bei skm.

skn — siehe bei skn.

skr — belegt M.R. schmücken o.ä. 12. vgl. sḫkr.

skr — belegt seit A.R. Name des memphitischen Gottes „Soker" 13. — u.ä.

skr — belegt Pyr. Verbum der Bewegung 14.

skr.t — siehe bei škr.t

sksk — belegt Pyr., Totb.
Bez. einer Schlange 1.

šksk — siehe bei šk šk

stj — belegt Pyr.
Substantiv (in Zaubertexten) 2.

stj — belegt seit M.R.
ein mineralischer Stoff aus Nubien (gern neben kmj.t). 3.
meist nur … , …
oft irrig … geschr.
auch … u. ä.

Besonders:

I. als Farbe 4.

II. in offizineller Verwendung 5.

III. als Räucherwerk ? 6.

Vgl. das folg. Wort.

stj — belegt seit Pyr.
Nubien.
Selten allein ? gebraucht, zumeist in der Verbindung:
irrig auch mit: …

a) als südlichster Teil Aegyptens (im Gegs. zum Delta), der als erster Gau von Oberägypten galt 8.
… u. ä.

b) als Fremdland im Süden 9, auch vom späten nubischen Reich 10.
auch … u. ä.

Die häufige Verbindung: „die Trogodyten von Nubien" siehe bei ṯwm.tj.

stj.w — belegt seit M.R.
die Nubier 11.
selten … u. ä.

Bes. im Gegs. zu den nördlichen Nachbarvölkern der Ägypter 12.
gr. auch …
vgl. auch bei ṯwm.tj.

stj.t — I. belegt D.18 in:
als Fest der Anukis in Amada 1.

II. seit D.18 unorthographisch für stj „Nubien" 2.

sṯ — siehe bei s3ṯ.

sṯr — belegt M.R.
als Name eines vierfüssigen Fabeltiers 3.

sṯs — siehe bei šṯs.

sṯtj — belegt Pyr.
Substantiv (in Zaubertexten) 4.

sd — so anlautende Wörter siehe bei šd.

beendet 22. Februar 1929. W. Erichsen.